

RATZENPOST

36. Jahrgang

Nr 145

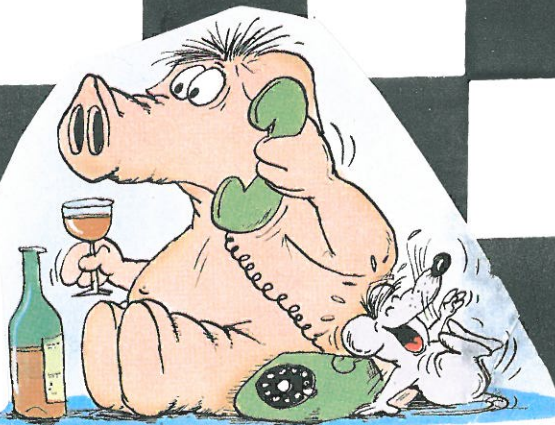
Zeitung des
Ratinger Schachklubs
1950

فلسطين

Nr 12 20
13



Das war's
nach
35 Jahren!



Bestenfalls für
Mitglieder

Liebe Leser,

Abschied: Das Sterben der Printmedien geht weiter. Wie es sich bereits herumgesprochen haben sollte, ist dies die letzte RaPo nach dem alten Muster, d.h. Altratz verabschiedet sich nach 35 Jahren von dem Redaktionsteam. Ende Juni wird noch eine Zusammenfassung der Mannschaftskämpfe durch Norbert Krüger erfolgen. Im **Juni 2014** soll dann das erste Jahrbuch erscheinen, in dem die wichtigen Ereignisse unseres Verein während einer Saison dokumentiert werden.

Statistik: Zum 1. Januar 2013 hatte der Verein 75 Mitglieder gemeldet; darunter waren 4 weiblich und 6 U18.

Die wichtigste Neuerung: Seit Anfang des Jahres findet der Jugendspielbetrieb bzw. das Jugendtraining nunmehr sonntags in der Zeit von 11.00 bis 12.00 Uhr statt. Donnerstags ist das Schachlokal daher erst ab 18.00 Uhr geöffnet. Damit reagiert der Verein auf die Wünsche der Jugendlichen, die inzwischen während der Woche durch schulische Veranstaltungen etc. den Donnerstagnachmittag nicht mehr wahrnehmen konnten.

Die zweite Neuigkeit: Auf der Jahresversammlung am 14. Februar 2013 wurde beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2014 der Jahresbeitrag für Senioren 120.-- Euro und für Jugendliche 60.-- Euro betragen wird. Nach über 20 Jahren ist auch für uns die Zeit gekommen, die Einnahmen den gestiegenen Kosten anzupassen. Die Versammlung war sich einig, den jetzigen Standard erhalten zu wollen; d.h. u.a. den Service der Küche mit ab und zu einem Freigetränk etc.....

Wetter: In der Hoffnung, dass der Frühling doch noch kommt, wünscht viel Spaß beim Lesen

Eure Raporedaktion

IN DIESEM HEFT



Liebe Leser	S. 2		
Ratinger Stadtmeister	3	Report vor Ort:	
Tabellen 1988-2012	6	Blitzranglisten	19
Mannschaftsberichte 30.3.	11	Weihnachtsblitzturnier	21
Pokalhelden- Vorrunde NRW	13	Stadtblitzmeisterschaft	21
Versammlungen		Karnevalsblitzturnier	22
Verein	14	Osterblitzturnier	23
Jugend	15		
Bezirk: NSV	15a	Ratzo-Turnier	24
Ratzen unterwegs		Ratzo-Tabellen	25
Post-Open	16	Ratzopokal	27
NSV-Jugend	16	Geschichte des SV Hösel	28
Bezirks Jugend U10	17	Termine	34
Damenbundesliga	17	Impressum	34
Schulschachturnier	18		

Stadtmeisterschaft



2012 gewann die Ratinger
Stadtmeisterschaft

R A L F S P R I N G E R

mit 7,5 Punkten aus 9 Partien. Diesmal blieb es dem Verein erspart - wie in den Vorjahren - Termine für Stichkämpfe anzusetzen. Es hatte sich schon fast eingebürgert, dass um den Titel zwei oder drei Spieler Entscheidungspartien austragen mussten. Hier bedanken wir uns bei Ralf. Für ihn war es sein fünfter Stadtmeistertitel und der Dritte in Folge!! Über den Verlauf des Turniers und die Siegerehrung schrieb Pressewart Norbert Krüger den nebenstehenden Artikel in der RP. A den nächsten Seiten finden der Leser die Details der Computertabellen. schließend an die Siegerehrung fand die Stadt Stadtmeisterschaft statt. Hier musste sich Ralf Siegfried mit Michael Preuss teilen, wie ebenfalls der Tabelle zu sehen ist.



Von links: Stadtmeister Ralf Springer, Clemens Bröker (dritter Platz) und Horst Rumppler (zweiter Platz). FOTO: PRIVAT

Ralf Springer ist wieder Stadtmeister im Schach

Mit 7,5 Punkten aus neun Partien konnte Springer den Titel in diesem Jahr deutlich für sich entscheiden.

RATINGEN (RP) „Same procedure as last year“, bemerkte der Vorsitzende des Ratinger Schachklubs Klaus Trommer, als er bei der Siegerehrung des Ratinger Schach-Stadtmeisters dem Titelverteidiger Ralf Springer zum erneuten Sieg gratulierte. „Same procedure as every year“, ergänzte der Erste stellvertretende Bürgermeister David Lungen (CDU) daraufhin bei der Übergabe des Ehrenpokals der Stadt Ratingen. „Seit drei Jahren nehme ich nun die Siegerehrung des Stadtmeisters vor und bisher ging in jedem Jahr der Pokal an Herrn Springer.“

In der Tat schaffte es Ralf Springer, zum dritten Mal hintereinander den Stadtmeistertitel zu erringen, und sogar zum fünften Mal insgesamt. Eine einzigartige Leistung, die besonders deshalb so hoch einzuschätzen ist, weil der Ratinger SK, der immer den Großteil der Teilnehmenden stellt, mit zwei Regionalligamannschaften über eine im Schachsport selten breite Spitze verfügt.

Mit 7,5 Punkten aus neun Partien entschied Springer den Titel in diesem Jahr deutlich für sich. Während sein erneuter Sieg nicht sehr verwunderte, ist der zweite Platz von Horst Rumppler eine echte Überraschung. Rumppler sicherte sich mit 6,5 Punkten den 2. Platz noch vor Vereinsmeister Clemens Bröker (6 Punkte) und dem punktgleichen Walter Gerhards (alle Ratinger SK). Auch auf den nächsten Plätzen gab es faustdicke Überraschungen.

Nicht die als Mitfavoriten gestarteten Regionalligisten Michael Bay, Norbert Krüger oder Peter Krause sind hier zu finden, sondern mit 5,5 Punkten belegen Juan Solana, Walter Antz (beide RSK) und Olaf Arndt (Schachklub Horst-Emscher) den geteilten 5. Platz. Solana und Antz spielten in der 4. und 5. Mannschaft des Ratinger Schachklubs und überflügelten hier im Turnier mit starken Leistungen die gestandenen Regionalligaspieler. Ein Beweis mehr für die selten große Breite im Ratinger Spitzenschach.



SWISS-CHESS

Programm zur Organisation von Schachturnieren Dipl.-Ing. Franz-Josef Weber, 40699 Erkrath, Tel.: 02104 / 44 94 56

Anwender:

Ratinger Schachklub 1950

Fortschrittstabelle: Stand nach der 9. Runde (nach Rangliste)

Nr.	Teilnehmer	ELO	NWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	Buchh	SoBerg
1.	Springer, Ralf	2125	6w/1	11s/1½	4w/1	15s/1	2w/1	3s/1½	10w/1	8s/1	5w/1½	7.5	47.5	39.50	
2.	Rumpler, Horst	1819	23w/1	25/+	11w/1	10s/1	1s/0	8w/0	9s/1	3w/1	4s/1½	6.5	46.5	31.00	
3.	Bröker, Clemens	2010	15w/1	13s/1	10w/1½	5s/1	4w/1	1w/1½	8s/1½	2s/0	9w/1½	6.0	48.0	30.75	
4.	Gerhards, Walter	1821	22s/1	9w/1	1s/0	7w/1	3s/0	12w/1½	13s/1	6w/1	2w/1½	6.0	47.5	28.75	
5.	Arndt, Olaf	1865	21w/1	12s/1½	25/+	3w/0	9s/0	20w/1	11s/1½	13w/1	1s/1½	5.5	44.5	25.00	
6.	Solana, Juan	1772	1s/0	14w/1	16s/1½	17w/1	7s/1	9w/1½	12s/1½	4s/0	8w/1	5.5	44.5	24.50	
7.	Antz, Walter	1742	8w/1	10s/0	20w/1	4s/0	6w/0	15s/1½	17w/1	16s/1	12w/1	5.5	40.0	21.50	
8.	Baj, Michal	2056	7s/0	16w/1	18s/1	9w/1½	11s/1	2s/1	3w/1½	1w/0	6s/0	5.0	48.0	24.00	
9.	Krüger, Norbert	2029	18w/1	4s/0	12w/1	8s/1½	5w/1	6s/1½	2w/0	10s/1½	3s/1½	5.0	47.0	24.25	
10.	Krause, Peter	1965	20s/1	7w/1	3s/1½	2w/0	12s/1½	18w/1	1s/0	9w/1½	11s/1½	5.0	46.5	22.75	
11.	Held, Bernd	1838	14w/1	1w/1½	2s/0	16s/1	8w/0	17s/1	5w/1½	12s/1½	10w/1½	5.0	44.0	22.00	
12.	Skoerys, Michael	1784	19w/1	5w/1½	9s/0	13s/1	10w/1½	4s/1½	6w/1½	11w/1½	7s/0	4.5	45.0	21.25	
13.	Elster, Ulrich	1797	24s/1	3w/0	17s/1½	12w/0	20w/1	16s/1	4w/0	5s/0	15w/1	4.5	38.0	14.75	
14.	Schön, Stephan	1446	11s/0	6s/0	21w/0	22w/1	19s/1½	24/+	15w/1½	23s/1	17w/1½	4.5	33.0	13.00	
15.	Weiß, Thomas	1635	3s/0	24w/1	19s/1	1w/0	18s/0	7w/1½	14s/1½	21w/1	13s/0	4.0	41.5	14.75	
16.	Trommer, Klaus	1447	26/+	8s/0	6w/1½	11w/0	22s/1	13w/0	18s/1	7w/0	19s/1½	4.0	40.5	16.00	
17.	Offergeld, Martin	1682	25w/0	23s/1	13w/1½	6s/0	21/+	11w/0	7s/0	18w/1	14s/1½	4.0	39.5	14.25	
18.	Ender, Kurt	1688	9s/0	22w/1	8w/0	21s/1	15w/1	10s/0	16w/0	17s/0	23w/1	4.0	35.0	13.00	
19.	Barnbach, Manfred	1138	12s/0	21s/1½	15w/0	23s/1½	14w/1½	22w/0	24/+	20s/1	16w/1½	4.0	30.5	12.25	
20.	Roswalka, Bernhard	1535	10w/0	26/+	7s/0	24w/1	13s/0	5s/0	23w/1½	19w/0	22s/1	3.5	35.5	11.00	
21.	Klas, Günter	1458	5s/0	19w/1½	14s/1	18w/0	17/-	23s/1	22w/0	15s/0	24s/1	3.5	31.5	10.25	
22.	Pensler, Uwe	1386	4w/0	18s/0	23w/1	14s/0	16w/0	19s/1	21s/1	24w/0	20w/0	3.0	32.5	9.50	
23.	Scholderer, Eduard	1232	2s/0	17w/0	22s/0	19w/1½	24s/1	21w/0	20s/1½	14w/0	18s/0	2.0	33.5	5.75	
24.	Tuschinski, Uwe	1200	13w/0	15s/0	+	20s/0	23w/0	14/-	19/-	22s/1	21w/0	2.0	32.5	7.50	
25.	Rosenstock, Eckhar	2011	17s/1	2/-	5/-							1.0	14.5	3.50	
26.	Cinar, Erdal		16/-	20/-								0.0	6.5	0.00	

Inoffizielle Turnierausswertung nach D W Z

Nr.	Teilnehmer	Tit.	At	Land	Pkt.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Ro	Niv	W	We	n	Rh	X	Rn	Diff.
1.	Springer, Ralf				7.5	13W1	8S½	9W1	17S1	10W1	5S½	6W1	2S1	7W½	2125	1865	7.5	7.20	9	2138		2131	6
2.	Baj, Michal				5.0	14S0	20W1	15S1	3W½	8S1	10S1	5W½	1W0	13S0	2056	1830	5.0	6.66	9	1873		2023	-33
3.	Krüger, Norbert				5.0	15W1	9S0	12W1	2S½	7W1	13S½	10W0	6S½	5S½	2029	1864	5.0	6.34	9	1907		2002	-27
4.	Rosenstock, Eckhar		*		1.0	16S1	10W-	7S-							2011	1682	1.0	0.88	1			2014	3
5.	Bröker, Clemens				6.0	17W1	11S1	6W½	7S1	9W1	1W½	2S½	10S0	3W½	2010	1901	6.0	5.68	9	2026		2016	6
6.	Krause, Peter				5.0	18S1	14W1	5S½	10W0	12S½	15W1	1S0	3W½	8S½	1965	1841	5.0	5.79	9	1884		1949	-16
7.	Arndt, Olaf				5.5	19W1	12S½	4W+	5W0	3S0	18W1	8S½	11W1	1S½	1865	1822	4.5	4.31	8	1865		1869	4
8.	Held, Bernd				5.0	21W1	1W½	10S0	20S1	2W0	16S1	7W½	12S½	6W½	1838	1799	5.0	4.82	9	1842		1842	4
9.	Gerhards, Walter				6.0	22S1	3W1	1S0	14W1	5S0	12W½	11S1	13W1	10W½	1821	1829	6.0	4.32	9	1954		1859	38
10.	Rumpler, Horst				6.5	23W1	4s+	8W1	6S1	1S0	2W0	3S1	5W1	9S½	1819	1885	5.5	3.07	8	2026		1876	57
11.	Elster, Ulrich				4.5	24S1	5W0	16S½	12W0	18W1	20S1	9W0	7S0	17W1	1797	1664	4.5	5.69	9	1664		1770	-27
12.	Skoerys, Michael				4.5	25W1	7W½	3S0	11S1	6W½	9S½	13W½	8W½	14S0	1784	1774	4.5	4.27	9	1774		1789	5
13.	Solana, Juan				5.5	1S0	21W1	20S½	16W1	14S1	3W½	12S½	9S0	2W1	1772	1792	5.5	4.26	9	1872		1801	29
14.	Antz, Walter				5.5	2W1	6S0	18W1	9S0	13W0	17S½	16W1	20S1	12W1	1742	1744	5.5	4.50	9	1824		1667	24
15.	Ender, Kurt				4.0	3S0	22W1	2W0	19S1	17W1	6S0	20W0	16S0	23W1	1688	1654	4.0	4.85	9	1611		1667	-21
16.	Offergeld, Martin				4.0	4W0	23S1	11W½	13S0	19W+	8W0	14S0	15W1	21S½	1682	1691	3.0	3.78	8	1604		1662	-20
17.	Weiß, Thomas				4.0	5S0	24W1	25S1	1W0	15S0	14W½	21S½	19W1	11S0	1635	1623	4.0	4.58	9	1580		1621	-14
18.	Roswanka, Bernhard				3.5	6W0	s+	14S0	24W1	11S0	7S0	23W½	25W0	22S1	1535	1541	2.5	3.96	8	1400		1495	-40
19.	Klas, Günter				3.5	7S0	25W½	21S1	15W0	16s-	23S1	22W0	17S0	24S1	1458	1449	3.5	4.16	8	1406		1440	-18
20.	Trommer, Klaus				4.0	w+	2S0	13W½	8W0	22S1	11W0	15S1	14W0	25S½	1447	1677	3.0	2.14	8	1590		1472	25
21.	Schön, Stephan				4.5	8S0	13S0	19W0	22W1	25S½	24W+	17W½	23S1	16W½	1446	1518	3.5	3.35	8	1475		1450	4
22.	Pensler, Uwe				3.0	9W0	15S0	23W1	21S0	20W0	25S1	19S1	24W0	18W0	1386	1441	3.0	4.01	9	1316		1358	-28
23.	Scholderer, Eduard				2.0	10S0	16W0	22S0	25W½	24S1	19W0	18S½	21W0	15S0	1232	1484	2.0	2.18	9	1264		1227	-5
24.	Tuschinski, Uwe				2.0	11W0	17S0	w+	18S0	23W0	21s-	25w-	22S1	19W0	1200	1507	1.0	1.10	6	1234		1197	-3
25.	Bambach, Manfred				4.0	12S0	19S½	17W0	23S½	21W½	22W0	24s+	18S1	20W½	1138	1490	3.0	1.10	8	1403		1198	60

Tabelle der Vereinsmeisterschaft

1988 - 2012

1 Schön, Stephan	83,0	170,0	48,8%	23
2 Bambach, Manfred	77,0	173,0	44,5%	23
3 Welling, Christopher	110,5	177,0	62,4%	22
4 Fricke, Volker	82,0	159,0	51,6%	22
5 Antz, Walter	85,0	175,0	48,6%	22
6 Ender, Kurt	70,5	171,0	41,2%	22
7 Scholderer, Eduard	53,0	145,0	36,6%	20
8 Deschner, Jürgen	73,5	154,0	47,7%	19
9 Trommer, Klaus	59,0	133,0	44,4%	18
10 Gehards, Walter	57,5	132,0	43,6%	17
11 Rosenstock, Eckhard	80,5	123,0	65,4%	15
12 Offergeld, Martin	64,0	118,0	54,2%	15
13 Krause, Peter	60,5	124,0	48,8%	15
14 Held, Bernd	55,5	122,0	45,5%	15
15 Weiß, Thomas	51,0	118,0	43,2%	15
16 Weck, Petra	57,0	105,0	54,3%	14
17 Roswalka, Bernhard	52,0	100,0	52,0%	14
18 Nierobisch, Gregor	47,5	100,0	47,5%	14
19 Springer, Ralf	70,5	100,0	70,5%	13
20 Lange, Matthias	48,0	95,0	50,5%	13
21 Benger, Hans	49,0	102,0	48,0%	13
22 Seidler, Matthias	41,5	91,0	45,6%	13
23 Schöttler, Gisela	46,0	91,0	50,6%	12
24 Obels, Adolf	39,5	90,0	43,9%	12

Tabelle der Stadtmeisterschaft

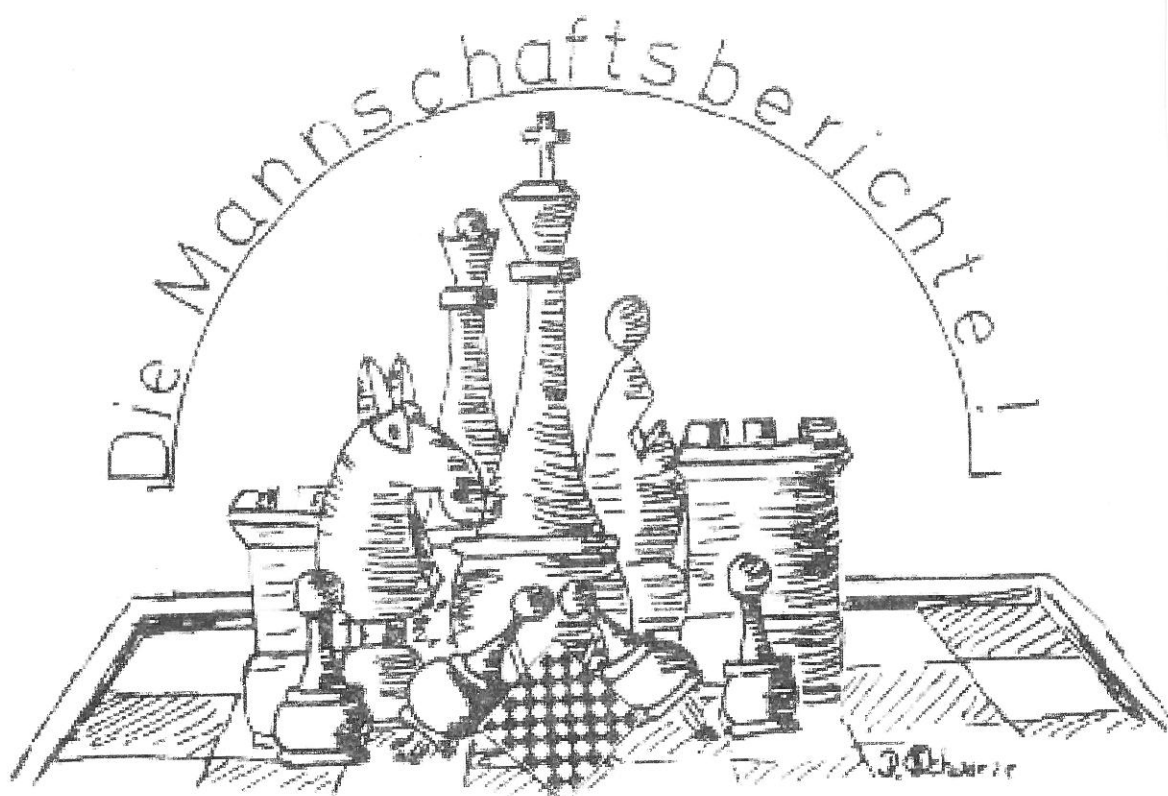
1988 - 2012

1 Antz, Walter	127	251	50,60%	25
2 Ender, Kurt	115	251	45,80%	25
3 Schön, Stephan	99	251	39,40%	25
4 Scholderer, Eduard	85	251	33,90%	25
5 Springer, Ralf	182,5	256	71,30%	24
6 Bambach, Manfred	100	231	43,30%	23
7 Fricke, Volker	88	220	40,00%	22
8 Gehards, Walter	120,5	209	57,70%	21
9 Skoerys, Michael	114,5	198	57,80%	20
10 Welling, Christopher	129,5	193	67,10%	19
11 Held, Bernd	106,5	187	57,00%	19
12 Trommer, Klaus	74,5	187	39,80%	19
13 Liedtke, Dirk	129	187	69,00%	18
14 Wolter. Harald	124,5	184	67,70%	18
15 Offergeld, Martin	81,5	174	46,80%	18
16 Deschner, Jürgen	89,5	167	53,60%	17
17 Krause, Peter	91,5	155	59,00%	16
18 Weiß, Thomas	73	152	48,00%	16
19 Rosenstock, Eckhard	93,5	138	67,80%	15
20 Sojanovski, Nikola	78,5	153	51,30%	15
21 Nierobisch, Gregor	57	146	39,00%	14
22 Roswalka, Bernhard	45	130	34,60%	14
23 Weck, Petra	55,5	135	41,10%	13
24 Schöttler, Gisela	52	133	39,10%	13

25	Skoerys, Michael	40,0	92,0	43,5%	11	25	Seidler, Matthias	44	129	34,10%	13
26	Wolter, Harald	51,0	84,0	60,7%	10	26	Diersen, Jörg (Dr.)	76,5	126	60,70%	12
27	Riedel, Jörg	42,0	75,0	56,0%	10	27	Riedel, Jörg	65	122	53,30%	12
28	Cinar, Erdal	41,0	82,0	50,0%	10	28	Benger, Hans	61,5	132	46,60%	12
29	Fasel, Jörg	38,5	79,0	48,7%	10	29	Vossenkuhl, Joachim	70,5	118	59,70%	11
30	Becker, Hans-Walter	35,5	73,0	48,6%	10	30	Wupper, Axel	71,5	121	59,10%	11
31	Jung, Helmut	33,5	77,0	43,5%	10	31	Verfürden, Bernard	54	109	49,50%	11
32	Sojanovski, Nikola	30,0	79,0	38,0%	10	32	Rumpler, Horst-Dieter	52,5	90	58,30%	10
33	Diersen, Jörg (Dr.)	41,0	76,0	53,9%	9	33	Fasel, Jörg	56	98	57,10%	10
34	Assmann, Manfred	32,5	72,0	45,1%	9	34	Lange, Matthias	46,5	100	46,50%	10
35	Hols, Ludger	31,5	71,0	44,4%	9	35	Becker, Hans-Walter	50	110	45,50%	10
36	Rumpler, Horst-Dieter	33,0	63,0	52,4%	8	36	Obels, Adolf	43	108	39,80%	10
37	Schemm, Hans	27,5	60,0	45,8%	8	37	Eisner, Ernst	53,5	91	58,80%	9
38	Bolten, Harald	24,0	53,0	45,3%	8	38	Cinar, Erdal	48,5	84	57,70%	9
39	Migdal, Benedikt	37,0	60,0	61,7%	7	39	Hols, Ludger	49	85	57,60%	9
40	Elster, Ulrich	30,5	55,0	55,5%	7	40	Jung, Helmut	39	89	43,80%	9
41	Söbbing, Helmut	26,5	50,0	53,0%	7	41	Klas, Günther	33	85	38,80%	9
42	Podhorsky, Roman	28,5	54,0	52,8%	7	42	Krüger, Norbert	52,5	78	67,30%	8
43	Schmitz, Klaus-Dieter	28,5	54,0	52,8%	7	43	Elster, Ulrich	38,5	72	53,50%	8
44	Niewolik, Stephan	24,0	54,0	44,4%	7	44	Schultz, Bernhard	39,5	78	50,60%	8
45	Sievert, Gerda	23,5	53,0	44,3%	7	45	Bolten, Harald	31,5	78	40,40%	8
46	Sturm, Harald	18,0	49,0	36,7%	7	46	Pentz, Jörg	48,5	75	64,70%	7
47	Neiser, Josef	4,5	48,0	9,4%	7	47	Schöwe, Patrick	39,5	65	60,80%	7
48	Pentz, Jörg	34,5	54,0	63,9%	6	48	Solana, Juan	33,5	63	53,20%	7
49	Ebert, Wolf	27,5	46,0	59,8%	6	49	Grigo, Burkhard	37,5	77	48,70%	7
50	Jung, Hans	25,5	43,0	59,3%	6	50	Schmitz, Klaus-Dieter	35,5	73	48,60%	7
51	Bröker, Clemens	29,0	49,0	59,2%	6	51	Jung, Hans	30,5	73	41,80%	7
52	Vossenkuhl, Joachim	23,0	49,0	46,9%	6	52	Söbbing, Helmut	27,5	75	36,70%	7
53	Verfürden, Bernard	23,0	52,0	44,2%	6	53	Schemm, Hans	27,5	77	35,70%	7
54	Wupper, Axel	20,5	48,0	42,7%	6	54	Pensler, Uwe	21,5	63	34,10%	7
55	Fischer, Anton	5,5	44,0	12,5%	6	55	Sturm, Harald	22,5	77	29,20%	7

56	Lingen, Rainer	26,0	39,0	66,7%	5	56	Neiser, Josef	13	70	18,60%	7
57	Schöwe, Patrick	23,5	38,0	61,8%	5	57	Migdal, Benedikt	41	60	68,30%	6
58	Liedtke, Dirk	26,0	44,0	59,1%	5	58	Knebel, Willi	40,5	64	63,30%	6
59	Eisner, Ernst	23,5	41,0	57,3%	5	59	Lubos, Adam	39	62	62,90%	6
60	Alten, Rolf	19,5	37,0	52,7%	5	60	Podhorsky, Roman	36,5	62	58,90%	6
61	Tutas, Jürgen	16,5	37,0	44,6%	5	61	Feit, Andreas	33	62	53,20%	6
62	Rose, Hans-Georg	17,0	39,0	43,6%	5	62	Alten, Rolf	30	66	45,50%	6
63	Vinken, Stefanie	17,5	41,0	42,7%	5	63	Salmen, Herbert	29,5	66	44,70%	6
64	Fantasny, Jens	16,5	41,0	40,2%	5	64	Lutz, Georg	23	57	40,40%	6
65	Feit, Andreas	15,5	40,0	38,8%	5	65	Sievert, Gerda	18	54	33,30%	6
66	Niermann, Michael	23,0	31,0	74,2%	4	66	Fischer, Anton	14	66	21,20%	6
67	Solana, Juan	19,0	31,0	61,3%	4	67	Brixius, Dirk	28	51	54,90%	5
68	Muranyi, Erich	20,5	34,0	60,3%	4	68	Sievert, Marc	22,5	45	50,00%	5
69	Schweinhage, Peter	17,0	31,0	54,8%	4	69	Niewolik, Stephan	20,5	47	43,60%	5
70	Pensler, Uwe	14,5	32,0	45,3%	4	70	Oy, Sven	14,5	51	28,40%	5
71	Nadal, Manuel	13,0	29,0	44,8%	4	71	Heidel, Nicolas	31,5	44	71,60%	4
72	Sawicki, Richard	8,5	27,0	31,5%	4	72	Lingen, Rainer	30	44	68,20%	4
73	Hahnen, Elke	13,5	21,0	64,3%	3	73	Bröker, Clemens	22,5	36	62,50%	4
74	Maly, Waldemar	14,5	25,0	58,0%	3	74	Muranyi, Erich	22	36	61,10%	4
75	Steinhöfel, Heinz	13,5	24,0	56,3%	3	75	Dehne, Mirko	26	44	59,10%	4
76	Weber, Klaus	11,5	21,0	54,8%	3	76	Fantasny, Jens	22	40	55,00%	4
77	Schmoll, Heinz	13,0	25,0	52,0%	3	77	Autiero, Giovanni	23,5	44	53,40%	4
78	Knebel, Willi	13,0	26,0	50,0%	3	78	Dobrinak, Michael (Dr.)	22,5	44	51,10%	4
79	Sievert, Marc	12,0	24,0	50,0%	3	79	Kees, Siegfried	22,5	44	51,10%	4
80	Wagner, Joachim	10,0	20,0	50,0%	3	80	Weber, Klaus	18,5	44	42,00%	4
81	Autiero, Giovanni	6,0	20,0	30,0%	3	81	Sawicki, Richard	15,5	44	35,20%	4
82	Klengel, Michael	12,5	16,0	78,1%	2	82	Vinken, Stefanie	15,5	44	35,20%	4
83	Baj, Michael	11,5	17,0	67,6%	2	83	Niermann, Michael	28,5	33	86,40%	3
84	Krüger, Anna	8,5	13,0	65,4%	2	84	Preuschoff, Michael	21	29	72,40%	3
85	Krüger, Malte	9,0	14,0	64,3%	2	85	Baj, Michael	15	22	68,20%	3
86	Heidel, Nicolas	11,0	18,0	61,1%	2	86	Hahnen, Elke	18	33	54,50%	3

87	Vujevic, Aleksander	8,5	14,0	60,7%	2	87	Nadal, Manuel	18	33	54,50%	3
88	Krüger, Norbert	10,0	17,0	58,8%	2	88	Finkeldev, Jerzy	17,5	33	53,00%	3
89	Corrente, Walter	7,0	12,0	58,3%	2	89	Ebert, Wolf	13,5	27	50,00%	3
90	Schmitz, Jürgen	8,0	14,0	57,1%	2	90	Gremm, Joachim	16	33	48,50%	3
91	Dobrinak, Michael (Dr.)	9,5	17,0	55,9%	2	91	Wagner, Joachim	16	33	48,50%	3
92	Keller, Dennis	7,5	14,0	53,6%	2	92	Krüger, Anna	12,5	28	44,60%	3
93	Gerndorf, Michael	9,5	18,0	52,8%	2	93	Stoffers, Johann	9,5	33	28,80%	3
94	Kees, Siegfried	8,5	17,0	50,0%	2	94	Kitte, Sebastian	21	22	95,50%	2
95	Vincenz, Michael	7,5	16,0	46,9%	2	95	Schmoll, Heinz	18	24	75,00%	2
96	Lutz, Georg	6,5	14,0	46,4%	2	96	Meis, Carsten	13	18	72,20%	2
97	Dehne, Mirko	6,5	18,0	36,1%	2	97	Knupfer, Heinz	15,5	22	70,50%	2
98	Knupfer, Heinz	6,0	17,0	35,3%	2	98	de Gleria, Francesco	14	20	70,00%	2
99	Köhnes, Paul	5,0	16,0	31,3%	2	99	Bröcker, Falco	11	18	61,10%	2
100	Hinsen, Sven	3,5	16,0	21,9%	2	100	Arndt, Olaf	10,5	18	58,30%	2
101	Schultz, Bernhard	3,0	16,0	18,8%	2	101	Polinsky, Felix	10,5	18	58,30%	2
102	PC M-Chess Pro	7,0	7,0	100,0%	1	102	Liedtke, Jens	12,5	22	56,80%	2
103	PC Genius 3	8,5	9,0	94,4%	1	103	Gaul, Alexander	9,5	18	52,80%	2
104	PC Fidelity Mach 3	7,5	8,0	93,8%	1	104	Steinhöfel, Heinz	10,5	20	52,50%	2
105	PC Mephisto Portorose	6,0	7,0	85,7%	1	105	Land, Ingo	11	22	50,00%	2
106	Klasmeier, Mario	5,0	6,0	83,3%	1	106	Assmann, Manfred	10	22	45,50%	2
107	PC Computer X	7,5	9,0	83,3%	1	107	Tutas, Jürgen	10	22	45,50%	2
108	Polinsky, Felix	7,5	9,0	83,3%	1	108	Düllberg, Reinhold	9	20	45,00%	2
109	Meis, Carsten	5,5	7,0	78,6%	1	109	Gockel, Mirco	7,5	18	41,70%	2
110	PC Fidelity Computer	5,5	7,0	78,6%	1	110	Köhnes, Paul	7,5	18	41,70%	2
111	Leonardo Maestro A.	6,0	8,0	75,0%	1	111	Hermanns, Heinz	9	22	40,90%	2
112	PC Genius 4	6,5	9,0	72,2%	1	112	Vujevic, Aleksander	9	22	40,90%	2
113	PC Tasc R 30	5,0	7,0	71,4%	1	113	Böttger, Karl	8	22	36,40%	2
114	Depenbrock, Theo	3,5	5,0	70,0%	1	114	Budnik, Sven	6	20	30,00%	2
115	PC Mephisto	4,0	6,0	66,7%	1	115	Steffen, Kai	4	22	18,20%	2
116	PC Mephisto Polgar	4,0	6,0	66,7%	1	116	Hänisch, Uwe	10,5	13	80,80%	1
117	Liedtke, Jens	5,0	8,0	62,5%	1	117	Brandt, Michael	8,5	11	77,30%	1



Einzelheiten über die Mannschaftskämpfe werden wir in einem Ergebnisdienst Ende Juni d. J. berichten. Nachstehend nur einige Auszüge aus der ROCHADE von Ende März 2013.

SCHACHVERBAND NIEDERRHEIN

Regionalliga

Runde 5, 27.01.2013 10:00 Uhr

Ratinger SK 2 - SK Turm Kleve 1 2:6

Baj, Michael - Retera, Joost	0:1
Podhorsky, Roman - Beeke, Bob	0:1
Meis, Carsten - Van Leeuwen, Michel	1/2
Krüger, Norbert - Arts, Dennis	0:1
Vossenkühl, Joachim - Brandt, Thorsten	1/2
Krause, Peter - Verfürth, Thomas	0:1
Bröcker, Clemens - Buckels, Valentin	0:1
Welling, Christopher - Hermesen, Frederik	1:0

Elberfelder SG 1 - Rheinhausen 1 5,5:2,5

Qdendahl, Reiner - Rudolph, Johannes	0:1
Mantler, Hendrik - Prötzel, Swen	1:0
Hintze, Helge - Heinert, Eugen	1/2
Kurr, Gerd - Heinert, Alex	1:0
Noetzel, Frank - Horn, Stefan	1:0
Wicht, Jürgen - Hartmann, Karl-Heinz	1:0
Werbeck, Torsten - Fehmers, Werner	1/2
Reinartz, Georg - Lotz, Kai-Uwe	1/2

Bahn-SC Wup. 1 - D'dorfer SK 2 4,5:3,5

Khanukov, Boris - Grinis, Eugen	1:0
Savchenko, Aleksij - Probst, Andreas	1:0
Bashilin, Roman - Sorin, Boris	0:1
Tückmantel, Rene - Flesch, Stefan	1:0
Bogorad, Michail - Toel, Karl-Ludwig	1/2
Peters, Ortwin - Sharifi Shamili, Ashkan	1/2
Heynen, Martin - Werner, Michael	1/2
Will, Horst - Weber, Thomas	0:1

Krefelder SKT 1 - Mettmann-Sport 1 4:4

Van Gool, Rudi - Griebel, Jörn	0:1
Alkhazashvili, Ololi - Sponheim, Marko	1:0
Prein, Michael - Meyer, Mario	1/2

Thomas, Ingo - Wille, Thomas	1/2
Fehmer, Carsten - Kessler, Heiko	1/2
Jablonowski, C. - Schatzschneider, K. I.	1:0
Wüsten, Christian - Stanislawski, Detlev	0:1
Terhüven, Patrick - Schröder, Guido	1/2

SF Heinsberg 1 - Ratinger SK 1 :

Renet, Jack - Latas, Boguslaw	:
Miesen, Fabian - Wojtczak, Maciej	:
Frenken, Marcel - Klengel, Michael	:
Dalemans, Diana - Migdal, Benedikt	:
Meyers, Mark - Liedtke, Dirk	:
Van Meeën, Ruud - Busch, Christian	:
Schlömer, Armin - Springer, Ralf	:
de Cauter, Wolfgang G. - Dehne, Mirko	:

1 SK Turm Kleve 1	5	8	27,5
2 Mettmann-Sport 1	5	7	22,0
3 Elberfelder SG 1	5	7	22,0
4 Bahn-SC Wuppertal 1	5	6	21,0
5 Krefelder SK Turm 1	5	6	21,0
6 Ratinger SK 1	4	5	16,5
7 Ratinger SK 2	5	4	17,5
8 OSC Rheinhausen 1	5	4	16,5
9 Düsseldorfer SK 2	5	1	15,5
10 SF Heinsberg 1	4	0	12,5



**SVN Schachbezirk Düsseldorf****Bezirksliga****Runde 6, 03.02.2013 10:00 Uhr****Ratinger SK 3 - SC Erkrath 1 5,5:2,5**

Meise, Michael - Mog, Martin	1/2
Hols, Ludger - Kutzner, Joachim	1:0
Cinar, Erdal - Shishkov, Mark	1:0
Held, Bernd - Kaplun, David	0:1
Rumpler, Horst-Dieter - Hermis, Stefan	1:0
Gerhards, Walter - Peil, Dieter	0:1
Elster, Ulrich - De Leroy, Babs	1:0
Deschner, Jürgen - Mostardt, Michael	1:0

SV Hilden 2 - SF Gerresheim 4 3,5:4,5

Hauptert, Peter - Sierz, Thomas	1/2
Leonavicius, Roland - Imhoff, Ralf	1/2
Ehrich, Wolfgang - Savchenko, Daniel	0:1
Janz, Raphael - Pohl, Nikolas	1/2
Schimmel, Bernd - Zujewski, Pawel	+-
Westermann, Walter - Tendick, Lucas	1/2
Zickau, Norbert - Heise, Frank	1/2
Gillmann, Wolfgang - Schäfer, Reinhold	0:1

SG Neuss 1 - Ratinger SK 4 4,5:3,5

Nommsen, Wolfgang - Solana, Juan	0:1
Droppala, Waldemar - Bobovnik, Michael	1/2
Geringer, Alexander - Schults, Bernhard	0:1
Lämmel, Dirk - Offergeld, Martin	1:0
Wingender, Christof - Ebert, Wolf	1:0
Lützenkirchen, Harald - Feit, Andreas	1:0
Karwowski, Leszek - Chittka, Julius	1:0
Pithan, Alexander - Steinhöfel, Heinz	0:1

Grevenbroich 1 - Düsseldorf SV 1854 3 4:4

Cheraghi, Mohamm. - Autiero, Giovanni	1:0
Maaßen, Bernd Walter - Dold, Dennis	0:1
Morjan, Joachim - Jamroski, Rainer	1:0
Büttner, Peter - Temminghoff, Stefan	0:1
Brandt, Uwe - Seuling, Sigurd	1/2
Meyer, Stefan - Buchholz, Ralph	0:1
Hannaske, Arno - Kostowski, Ireneus	1:0
Thiessen, Karl - Botvinnik, Alexander	1/2

SFD 75 2 - Düsseldorf SV 1854 3 3:5

Ley, Patrick - Siemes, Robert	0:1
Steinberg, Bernhard - Rummelshaus, H.	1/2
Scharf, Hans-Werner - Kazanski, Boris	1/2
Tilinski, Dieter - Pazdzior, Johann	1/2
Hergarten, Thomas - Heyn, Peter	0:1
Diaubalick, Ulrich - Jürgens, Josef	1:0
Wolff, André - Bilgen, Erwin	1/2
Hartmann, Werner - Richlick, Manfred	0:1

1 Düsseldorf SV 1854 3	18	30,0
2 Ratinger SK 3	14	30,5
3 SC Erkrath 1	12	26,0
4 Düsseldorf SV SK 5	9	25,5
5 SV Hilden 2	7	25,0
6 SV Grevenbroich 1	6	23,0
7 SG Neuss 1	6	23,0
8 Ratinger SK 4	4	19,5
9 SF Gerresheim 4	4	17,0
10 SFD 75 2	2	20,5

1. Bezirksklasse**Runde 5, 20.01.2013 10:00 Uhr****Oberbiller SV 2 - SV Hilden 3 6,5:1,5**

Egbers, Stefan - Reiter, Michael	1:0
Schlüter, Michael - Kopowski, Jürgen	1:0
Balz, Andreas - Gailis, Gunnar	1:0
Tiedt, Sven - Kremer, Jörg	1:0

Lekakh, Mikhail - Meyer, Hans-Dieter	1:0
Vesper, Martin - Mosko, Christophorus	1/2
Reitemann, Thomas - Schieweg, Bernd	0:1
Friedmann, Grigorij - Schwab, Ernestus	1:0

SV Wersten 1 - Ratinger SK 5 6:2

Busch, Jörg - Ender, Kurt	1/2
Spickermann, Sven - Weiß, Thomas	1:0
Abramovic, Vladimir - Lange, Matthias	1:0
Tesmann, Holger - Antz, Walter	1:0
Lukossek, Reinhold - Weck, Petra	1/2
Pöpl, Simone - Pickenbrinck, Lars	1:0
Freiss, Michael - Neufeld, Thomas	1:0
Kosturek, Zygmund - Roswalka, Bernh.	0:1

Kaarst 2 - Schewe Torm/Derend. 1 3,5:4,5

Korkmaz, Göksel - Heppner, Peter	1:0
Braun, Thorsten - Holdt, Michael	1/2
Riege, Tobias - Middelkamp, Joachim	1/2
Liehr, Norbert - Kayser, Klaus Gerd	1/2
Brandt, Peter - Scheer, Helmut	1/2
Zrinscak, Robert - Gronemeier, Wilhelm	0:1
Buhl, Hans-Joachim - Sarholz, Jürgen	1/2
Bodnariu, Andi - Berger, Dietmar	0:1

SV Lintorf 1 - Düsseldorf SV 4 5:3

Schätzle, Mario - Buchal, Werner	1:0
Lubos, Adam - Grinshpun, Alexander	1:0
Bernert, Alexander - Richlick, Manfred	1/2
Grosser, Walter - Niedrig, Horst	1:0
Hinz, Thomas - Heinrich, Hans Peter	0:1
Haase, Thomas - Buck, Carsten	1:0
Appolt, Bernd - Hoeckmann, Christian	0:1
Diekmann, Lars - Miggelbrink, Markus	1/2

SG Benrath 1 - SC Erkrath 2 4:4

Zaika, Alexey - Temelli, Denis	+-
Gridin, Michael - Günter, Tim	1:0
Klibanov, Efim - Günter, Bernd	1/2
Reinke, Kurt - Kremer, Klaus	0:1
Grönegres, Thomas - Hansen, Moritz	1/2
Born, Herbert - Hosono, Yoshiya-Ken	1:0
Riabov, Igor - Pelka, Joachim	+-
Ravikovich, Leonid - Choroba, Peter	0:1

Runde 6, 17.02.2013 10:00 Uhr**SV Hilden 3 - SC Erkrath 2 3:5**

Kappelt, Jörg - Temelli, Denis	+-
Reiter, Michael - Günter, Tim	1/2
Kopowski, Jürgen - Günter, Bernd	0:1
Gailis, Gunnar - Kremer, Klaus	1:0
Diehl, Andreas - Hansen, Moritz	0:1
Kremer, Jörg - Pelka, Joachim	1/2
Meyer, Hans-Dieter - Choroba, Peter	0:1
Mosko, Christophorus - Simon, Joachim	0:1

Düsseldorf SV 4 - SG Benrath 1 4,5:3,5

Buchal, Werner - Zaika, Alexey	1:0
Grinshpun, Alexander - Gridin, Michael	0:1
Hahnen, Elke - Klibanov, Efim	1/2
Richlick, Manfred - Reinke, Kurt	1/2
Niedrig, Horst - Grönegres, Thomas	1/2
Heinrich, Hans Peter - Born, Herbert	1/2
Lohaus, Heinz - Riabov, Igor	1/2
Hoeckmann, Christian - Rauk, Roman	1:0

Schewe Torm/Derendorf 1 - Lintorf 1 4:4

Holdt, Michael - Schätzle, Mario	0:1
Kayser, Klaus Gerd - Bernert, Alexander	0:1
Scheer, Helmut - Hinz, Thomas	0:1
Gronemeier, Wilhelm - Haase, Thomas	0:1
Krug, Klaus - Appolt, Bernd	1:0
Sarholz, Jürgen - Debertin, Werner	1:0
van Hove, Ode - Diekmann, Lars	1:0
Berger, Dietmar - Saalberg, Stefan	1:0

Nr. 3 März 2013**Ratinger SK 5 - SG Kaarst 2 3,5:4,5**

Ender, Kurt - Korkmaz, Göksel	1/2
Niewolik, Stephan - Mischke, Eckhard	1/2
Lange, Matthias - Braun, Thorsten	0:1
Antz, Walter - Riege, Tobias	0:1
Weck, Petra - Mischke, Daniel	+-
Pickenbrinck, Lars - Liehr, Norbert	1:0
Neufeld, Thomas - Brandt, Peter	0:1
Roswalka, Bernhard - Qerimi, Bedri	1/2

Oberbiller SV 2 - SV Wersten 1 5,5:2,5

Egbers, Stefan - Busch, Jörg	1/2
Schlüter, Michael - Spickermann, Sven	+-
Balz, Andreas - Abramovic, Vladimir	1:0
Tiedt, Sven - Tesmann, Holger	1/2
Lekakh, Mikhail - Lukossek, Reinhold	1/2
Vesper, Martin - Freiss, Michael	1:0
Reitemann, Thomas - Kosturek, Zygm.	1:0
Friedmann, Grigorij - Schiedek, Hubert	0:1

1 Oberbiller SV 2	15	29,5
2 SG Kaarst 2	12	27,5
3 Düsseldorf SV 1854 4	12	27,5
4 SG Benrath 1	11	27,5
5 SV Schewe Torm/Derendorf 1	10	25,0
6 SV Wersten 1	7	22,5
7 SV Hilden 3	7	22,0
8 SV Lintorf 1	7	20,5
9 SC Erkrath 2	5	22,5
10 Ratinger SK 5	0	15,5

2. Bezirksklasse**Runde 5, 27.01.2013 10:00 Uhr****TuS Düsseldorf-Nord 2 - Kaarst 3 3,5:4,5**

Bakshi, Raj - Kapeller, Bernhard	+-
Bröker, Claudia - Looschelders, Thomas	+-
Willim, Karl-Heinz - Hong, Jeffrey	1:0
Hobbensiefken, Markus - Zrinscak, Ro.	1:0
Bressel, Egbert - Buhl, Hans-Joachim	0:1
Wallner, Sven - Qerimi, Bedri	0:1
Skommeda, Fabian - Bodnariu, Andi	0:1
Niemann, Horst - Schäfer, Rolf	1/2

SFD 75 3 - SV Hilden 4 2,5:5,5

Deppe, Rolf - Böhm, Peter	0:1
Unbehend, Ortwin - Petek, Franc	0:1
Maiwald, Matthias - Späte, Erwin	1/2
Pommerenke, Rolf - Hebecker, Karl	1/2
Dörper, Georg - Schreier, Norbert	1/2
Weiler, Adolf - Schwab, Ernestus	0:1
Heerich, Gerhard - Ern, Jürgen	1/2
Peuse, Eckhard - Peters, Heinrich	1/2

Oberbiller SV 3 - D'orfer SV 1854 5 4:4

Lehotzky, Martin - Brebeck, Cornelia	1:0
Kampmann, Bernd - Dawary, Nasser	0:1
Witte, Thomas - Meyer, Karin	0:1
Tamiru, Dagnachew - Miggelbrink, M.	1:0
Schiek, Detlef - Omir, Reinhard	1/2
Sarji, Jamal - Kabbacher, Herbert	1/2
Thierling, Helmut - Ringelstein, Peter	1:0
Meller, Klaus - Dang, Lieu-Nguyen	0:1

Düsseldorf SK 6 - SC Garath 1 5:3

Probst, Hans-Peter - Vogt, Sebastian	1/2
Ebmeyer, Herbert - Knäble, Holger	1/2
Kohlen, Hubert - Sedlak, Martin	1/2
Der, Josef - Langanke, Horst	1/2
Fullwood, Bryan - Drews, Roland	1:0
Coen, Günther - Mondry, Bernhard	1:0
Lundt, Jens - Barnstorf, Joachim	0:1
Stoesling, Volker - Lokotsch, Erich	1:0

SF Gerresheim 5 - SC Erkrath 3 2,5:5,5

Schäfer, Reinhold - Ziemer, Wolfgang	0:1
Dobberstein, Werner - Frank, Zelimir	1/2
Klamert, Klaus - Simon, Joachim	1:0

Schietsch, Rolf - Zorko, Günter	0:1
Ziemann, Frank - Lenz, Willi	1/2
Niot, Claude - Albrecht, Winfried	1/2
Retzlaff, Alexander - Gläsmann, Christ.	0:1
von Essen, Dietrich - Bädorf, René	0:1

1 Oberbiller SV 3	11	25,5
2 SG Kaarst 3	10	23,0
3 SFD 75 3	10	22,5
4 SV Hilden 4	10	21,5
5 SC Erkrath 3	8	21,5
6 Düsseldorf SV 1854 5	7	20,5
7 Düsseldorf SK 6	5	18,5
8 TuS Düsseldorf-Nord 2	4	18,5
9 SF Gerresheim 5	3	13,0
10 SC Garath 1	1	15,5

3. Bezirksklasse**Runde 7, 03.02.2013 10:00 Uhr****Düsseldorf SK 7 - Ratinger SK 6 4,5:3,5**

Dudka, Wolfgang - Steinhoff, Markus	1:0
Lückerath, Moritz - Schön, Stephan	1/2
Palcer, David - Anicker, Fabian	1:0
Bachner, Siegfried - Schweinhage, Peter	1/2
Krabbe, Thomas - Tapken, Gerald	1/2
Gerber, Jakob - Seidler, Matthias	1/2
Wehner, Friedemann - Berke, Paul	1/2
- Lammers, Thorsten	+-

1 Düsseldorf SK 7	6	15,0
2 Ratinger SK 6	5	12,0
3 SG Neuss 2	5	6,0
4 SG Kaarst 4	5	6,0
5 SV Hilden 5	5	0,0

4. Bezirksklasse**Runde 5, 20.01.2013 10:00 Uhr****SFD 75 4 - SV Wersten 2 5,5:0,5**

Schmitz, Fabian - Sowade, Ingo	1/2
Hoffmann, André - Dohmen, Christian	1:0
Barb, Stefan - Lewandowicz, Theo	1:0
Gula, Julian - Kuhnert, Alfons	1:0
Cifterler, Leon - Körber, Paul	1:0
Takeuchi, Alina - Klann, Christoph	1:0

Oberbiller SV 4 - Grevenbroich 2 1,5:4,5

Brack, Werner Heinz - Epping, Heinz	0:1
Meller, Klaus - Rojahn, Heinrich	1/2
Gertz, Heribert - Merker, Johannes	0:1
Pöstges, Wolfgang - Jovi, Klaus	0:1
Drebes, Miro - Sasse, Wolfgang	0:1
Spilke, Karl-Heinz - Schmidt, Hans-Jü.	1:0

Runde 6, 17.02.2013 10:00 Uhr**Oberbiller SV 4 - SV Wersten 2 2:4**

Brack, Werner Heinz - Sowade, Ingo	0:1
Meller, Klaus - Dohmen, Christian	1/2
Gertz, Heribert - Lewandowicz, Theo	0:1
Pöstges, Wolfgang - Kuhnert, Alfons	1/2
Hilken, Leon - Körber, Paul	0:1
Hilken, Lars - Jansen, Lukas	1:0

SFD 75 4 - SG Kaarst 5 3:3

Gula, Julian - Pottkaemper, Denis	1:0		
Klees, Robert - Voermans, Jan	0:1		
Liesegang, Tom - Muth, Felix	1:0		
Hackert, Antonia - Körpe, Delfe	0:1		
SV Grevenbroich 2	4	9	16,0
Oberbiller SV 4	5	7	16,0
SG Kaarst 5	5	7	13,0
SV Wersten 2	5	6	13,0
SFD 75 4	5	5	14,0



POKALHELDEN

SCHACHBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Eine interessante und wohl einmalige Veranstaltung hatte der Ratzenklub am 2. und 3. März 2013. Nachdem sich die Pokalmannschaft Ratingen II bis ins Bezirksfinale gespielt hatte, bewarb sich der Verein um die Ausrichtung einer der 16 Vorrunden zur NRW-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft. Als Gäste kamen die Schachfreunde Katernberg, der SC Gerthe-Werne und der BSV Wuppertal zu uns. Die Auslosung der 1. Runde bescherte den Ratzen den BSV Wuppertal, während sich Gerthe-Werne gegen die Schachfreunde aus Katernberg behaupten sollte.

Sehr zur Freude des Ausrichters und der Besucher konnten die Ratzen gegen die Wuppertaler gewinnen und so noch am 2. Tage am Wettkampf teilnehmen. Immerhin befanden sich unter den Zuschauern auch etliche ehemalige Mitglieder ein.

2.3.2013

Katernberg - SC Gerthe

Katainy	- Quast	1:0
Rosen B.	- Melmer	1:0
Rosen W.	- Berens	1:0
Bachmann	- Topolewski	1:0

4 : 0

2.3.2013

Ratingen - BSV Wuppertal

Migdal	- Khanukov	0:1
Busch	- Bogorad	1:0
Gatterer	- Klasmeier	1/2
Baj	- Klietsch	1:0

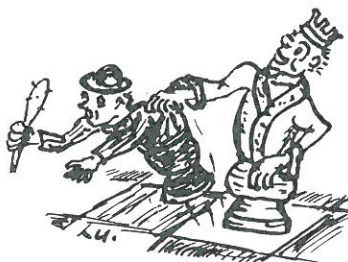
2,5 : 1,5

3.3.2013

Ratingen - Katernberg

Migdal	- Rosen B.	1/2
Gatterer	- Villwock	1/2
Welzel	- Gassmann	0:1
Baj	- Bachmann	1/2

1,5 : 2,5



Ratingen II kam über Siege gegen den DSK II mit 2,5:1,5 und gegen die Schachfreunde Gerresheim I ebenfalls mit 2,5 :1,5 ins Finale. Alsdann verloren sie allerdings gegen Hilden I.

Für **Ratingen I** endete die Pokalmeisterschaft bereits am 25.10.2012 mit einer 1,5 :2,5 Niederlage gegen Gerresheim I.



Der 1. Vorsitzende Klaus Trommer eröffnete am 14. Februar 2013 um 20,00 Uhr im Städt. Jugendhaus Ratingen Mitte, Stadionring 9, die **Jahresversammlung**, zu der laut Anwesenheitsliste 26 Mitglieder erschienen waren.

Sodann erfolgte die Ehrung langjähriger Mitglieder:

- 55 Jahre: Eva Klöckner
- 40 Jahre: Eduard Scholderer und Christopher Welling
- 30 Jahre: Ralf Springer
- 25 Jahre: Walter Gerhards und Jürgen Urbanek
- 20 Jahre: Bernd Held und Gisela Schöttler
- 10 Jahre: Christian Busch

Nach Verteilung der Urkunden für die diversen Turniere im Jahre 2012 wurde die Beschlußfähigkeit der Versammlung festgestellt. Gegen das Protokoll der Jahresversammlung 2012 wurden keine Einwände erhoben.

Von den Versammlungen des NSV und des Bezirks konnte noch nicht berichtet werden, da diese erst Ende des Monats stattfinden. Inzwischen wurde bekannt, dass Stephan Schön wieder in den Spielausschuss des Schachbezirks Düsseldorf gewählt wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Jugendwart Bernd Held, der das Amt seit dem 30.6.07 ausübt, berichtete von der Jugendversammlung des Vereins am 24.1.2013, auf der er in seinem Amt bestätigt wurde.

Spielleiter Clemens Bröker berichtete über den Stand der Mannschaften. Bis auf die 5. Mannschaft ist der Tabellenstand zufriedenstellend. Die vereinsinternen 5 Langzeit- und 9 Schnell-Turniere fanden mehr oder weniger Zuspruch. Stadtmeister 2012 wurde zum 5. Male **Ralf Springer**.

Der Verein war ferner Ausrichter der NRW- und der Bezirksblitz-Einzelmeisterschaft, sowie des Schulschachwettkampfes des Kreises Mettmann. Bröker verwies dabei auf die aktuellen Informationen im Internet und die von Peter Krause gut gestaltete Homepage unseres Vereins. Er regte an, über die Einrichtung einer Facebookseite nachzudenken.

Die Kassenlage ist seit 2 Jahren nicht mehr gut. Den Einnahmen von Euro 8.006,21 standen Ausgaben in Höhe von Euro 10.676,76 gegenüber, so dass ein Verlust von Euro 2.670,55 zu verzeichnen ist. Der Verlust ist u.a. durch Nachzahlungen für Kosten aus dem Jubiläumsjahr 2010, dem Mitgliedschwund und den allgemeinen Verteuerungen entstanden. Auf Antrag von Kassenprüfer Ulrich Elster wurde Schatzmeister Ender entlastet. Als dann wurde Eva Klöckner zur Versammlungsleiterin gewählt. Sie beantragte die Entlastung des Vorstandes en bloc und dankte ihm für die geleistete Arbeit. Danach übernahm Vorsitzender Klaus Trommer wieder die Leitung der Versammlung. Die turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstandes ergaben folgendes Ergebnis:

- | | |
|------------------|--|
| 1. Vorsitzender: | Klaus Trommer |
| 2. Vorsitzender: | Stephan Schön |
| Kassenwart: | Kurt Ender |
| Spielleiter: | Clemens Bröker |
| Pressewart: | Norbert Krüger |
| Schachwart: | Martin Offergeld |
| Kassenprüfer: | Peter Schweinhage (noch für 1 Jahr)
und Thomas Weiß |

Da es sich herausgestellt hat, dass die Zusammensetzung des Spielausschusses durch das komplizierte Wahlverfahren oft sehr schwierig war, beschloss die Versammlung die Mitgliederordnung dahingehend zu ändern, dass sich der Spielausschuss in Zukunft aus dem 1. und evtl. 2. Spielleiter, dem Jugendwart und den Mannschaftsführern zusammensetzen soll.

Für den Rest der Saison wären das Dirk Liedtke, Norbert Krüger, Ulrich Elster, Wolf Ebert, Klaus Trommer und Stephan Schön. Nach wie vor können der Vorsitzende und evtl. Ehrenvorsitzende beratend teilnehmen. Damit die Kassenlage in Zukunft wieder zufriedenstellend wird, beschloss die Versammlung, ab dem Jahr 2014 den Mitgliedsbeitrag auf monatlich 10 Euro, d.h. jährlich 120.— Euro zu erhöhen. Gleichzeitig werden die Preise für Verzeehr leicht angehoben.

Der Spielbetrieb wird wie bisher fortgeführt. Übungsleiter Hols wird ab sofort sein Jugend-Training b.a.w. sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr auf Wunsch der Jugendlichen durchführen. Der Jugendspielbetrieb beginnt donnerstags daher erst ab 18.00 Uhr. Das vierteljährliche Erscheinen der Ratzenpost wird eingestellt. Sie wird durch eine Jahreschronik zum Saisonende, d.h. erstmalig zum 1. Juli 2014 ersetzt. Die Leitung der Redaktion will Pressewart Norbert Krüger übernehmen. Die Versammlung endete um 21,30 Uhr.

Statistik: Verzehrt wurden 100 belegte halbe Brötchen (vorzüglich von Café Feit hergerichtet), 15 halbe Scheiben Brot, 20 bunte Eier, 5 lt. Bier, 3 lt. Cola/Sprite, einige Flaschen Wasser/Schorle und diverse Kannen Kaffee.

Protokoll der Jugendversammlung vom 24. Januar 2013 im Städt. Jugendhaus Ratingen-Mitte, Stadionring 9

Jugendwart Bernd Held eröffnete um 18.00 Uhr die Versammlung, zu der laut Anwesenheitsliste 2 Jugendliche und 3 Vertreter des Seniorenbereichs erschienen waren. Bei einer Mitgliederzahl von 7 stimmberechtigten Jugendlichen (U18) war die Versammlung beschlussfähig.

Bernd Held berichtete über den Verlauf der Saison und die Aktivitäten des Vereins im Jugendsektor.

Der Verein war wieder Ausrichter der Schulschachmeisterschaften 2012 des Kreises Mettmann, an der insgesamt 6 Mannschaften teilnahmen. Das FvW-Gymnasium aus Ratingen stellte diesmal 3 Mannschaften.

Julius Chittka nahm an verschiedenen Jugend-Turnieren im Bezirk und im Verband teil. Im Bezirk belegte er bei U12 den zweiten Platz und qualifizierte sich wieder für die NSV-Ebene.

Die Jugend-Stadtmeisterschaft wurde 2012 wieder vom Schachverein Lintorf ausgerichtet. Vom RSK nahmen Julius Chittka und Ernenek Stein teil. Sieger wurde zum 2. Male nach 2010 Julius Chittka.

Die Jugendvereinsmeisterschaft fiel 2012 mangels Beteiligung aus. Das Turnier um den Klöckner-Cup gewann im Finale Fabian Skoerys gegen Ernenek Stein und Peter Kostenko.

Julius Chittka erhielt eine Urkunde als bester Jugendspieler beim RATZO-Turnier.

Zur Entlastung des Jugendausschusses übernahm Martin Offergeld die Versammlungsleitung. Er dankte Bernd Held für die geleistete Arbeit und schlug die Entlastung des Jugendausschusses en bloc vor, was dann auch einstimmig erfolgte.

Bernd Held wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig bei Eigenstimmenthaltung des JW Bernd Held.

Übungsleiter Ludger Hols steht weiter zur Verfügung.

Zum Jugendsprecher wurde Peter Kostenko nach Stichentscheid gegen Ernenek Stein gewählt.

Als stellvertretender Jugendsprecher wurde dann Ernenek Stein in seinem Amt bestätigt.

Die Jugendkasse wird vom Vereinskassierer geführt. Den Ausgaben von Euro 624,25 standen Einnahmen von 541,83 gegenüber, so dass ein Zuschuss der Senioren in Höhe von 82,42 erforderlich war.

Der Spielbetrieb wird wie bisher fortgeführt. Am 17. Februar beginnt Ludger Hols mit einem Kursus zur Erlangung des Turmdiploms, nachdem in 2012 die Kurse für das Springer- und Läuferdiplom erfolgreich abgeschlossen werden konnten.

Die Jugend-Stadtmeisterschaft 2013 wird wieder vom SV Lintorf 1947 ausgerichtet.

Die Versammlung endete um 18,15 Uhr mit der Verteilung von Süßigkeiten und Getränken.

Der Jugendausschuss setzt sich demnach wie folgt zusammen

Jugendwart:	Bernd Held
Kassenwart:	Kurt Ender
Jugendsprecher:	Peter Kostenko
stellv. Jugendsprecher:	Ernenek Stein
Beisitzer:	nicht gewählt
Übungsleiter:	Ludger Hols



Ratzen unterwegs

Post Open

am 28. Post Open Turnier nahmen 2012 zwischen den Jahren 132 Spieler teil, darunter auch 3 Ratzen und 3 Exratzen.

Sieger wurde nach Wertung **Alexander Berelowitsch** vom SV Mülheim-Nord vor seinem Vereinskameraden Felix Levin und Walter Wengenroth vom Polizeisport-Verein, die alle 6 Punkte aus 7 Partien erzielten.

Die Ratzen belegten gerade noch in der oberen Hälfte die Plätze:

46. Walter Gerhards	4,0
65. Norbert Krüger	3,5
68. Horst Rumpler	3,5

* * * * *

Niederrheineinzelmeisterschaft - Jugend

K R A N E N B U R G

In der Zeit von 2. bis 5 Januar 2013 fanden in Kranenburg wieder die Einzelmeisterschaften der Schachjugend Niederrhein statt. **Julius Chittka** hatte sich mit seinem 2. Platz im Bezirk für das Turnier qualifiziert und startete dieses Mal in der Gruppe U14. Die 14 Qualifizierten spielten 7 Runden CH-System. Leider reichten Julius seine 3,5 Punkte und der 6. Platz nicht mehr für die erneute Teilnahme an der NRW-Meisterschaft.

Sieger wurde mit 7 Punkten! Kornel Maj von der Elberfelder Schachgesellschaft, der sich damit einen Freiplatz für NRW sicherte. Neben ihm werden den Verband noch der 2. Kevin Verführth (Kleve) 5,0 und der drittplatzierte Alex Beerezhnoy (SFD) 4,5 auf Landesebene vertreten. David Kaplun vom DSK landete zwar mit 3,5 Zählern nur auf Platz 7, ist aber laut JO ebenfalls auf NRW-Ebene startberechtigt. Das bedeutet, dass die Jugend des SB Düsseldorf mit 2 Spielern auf der nächst höheren Ebene vertreten ist.

* * * * *



Jahreshauptversammlung 2013

Kurzbericht

Die Jahreshauptversammlung fand am 23.02.2013 im Spiellokal des SC Erkrath statt. Der Vorsitzende des Bezirkes, Thomas Sterz, eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter.

1.) Die Berichte der Vorstandsmitglieder lagen schriftlich vor, lediglich die Berichte von Thorsten Braun und Werner Dobberstein wurden auf der JHV nachgereicht.

2.) Bekanntgabe der Stimmen: 155 anwesende Stimmen einschließlich Vorstandsstimmen.

3.) Anträge: Die Delegierten stimmten einstimmig dem Antrag des Vorstandes zu, dass die Vereine ab 01.01.2013 für Jugendliche, Kinder und Schüler keinen Beitrag an den Schachbezirk abführen müssen. Für seine jahrelange engagierte Arbeit für den Schachbezirk wurde Wolfgang Ehrich auf Antrag des Vorstandes von den Vereinen einstimmig die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

4.) Kassenprüfer: Die Kassenführung war einwandfrei. Die Kassenprüfer schlugen eine Entlastung des Kassierers vor.

5.) Entlastung: Ehrenmitglied Rudolf Weber dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und schlug die Entlastung des Vorstandes vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

6.) Neuwahlen: Thomas Sterz (Vorsitzender), Wolfgang Evers (2.Spielleiter) und Holger Knäble (Kassierer) wurden einstimmig wiedergewählt.

Als Mitglieder des Bezirksspielausschusses wurden gewählt: Daniel David (SC Erkrath), Stephan Schön (Ratinger SK), Eberhard Bießner (DSK), Peter Ringelstein (DSV 1854) und Wolfgang Ehrich (SV Hilden).

Kassenprüfer: Werner Lutterbeck und Wolfgang Ehrich. Ersatzkassenprüfer wurde Rudolf Weber.

7.) Turniere 2012/2013: Bezirkspokalmeisterschaft beim Ratinger SK (siehe Ausschreibung im

aktuellen Blatt). Für folgende Turniere werden noch Ausrichter gesucht: Bezirks-Blitz-EM, Zeitraum Juni oder Juli 2013, Bezirks-Einzelmeisterschaft 2013, Zeitraum September bis Dezember 2013, Bezirks-Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, Zeitraum Oktober oder November.

8.) Bedenkzeitregel: Der Fischermodus wird zusehends eingeführt. Die Vereine müssen daher entsprechende Digitaluhren beschaffen. Es wurde empfohlen, Sammelbestellungen für die Vereine durchzuführen, um die Kosten zu senken.

Hinweis: Das offizielle und ausführliche Protokoll wird durch den Schriftführer erstellt.



Kurzbericht vom Kongress des Niederrheinischen Schachverbands

Im Schachzentrum Solingen fand am 16.02.2013 der Kongress des NSV statt. Leider waren nur 16 Vereinsvertreter, darunter drei Düsseldorfer Vereine (SK Ratingen, DSV 1854 und SV 1922 Hilden) anwesend.

Zusammengefasste Berichte: Der SBNRW hat eine neue Geschäftsstelle bezogen. Die Einführung eines einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrs führt zu erheblichen Umstellungen im Einzugsverfahren. Der NSV wird im Sommer 2013 Schulungen für Vereinskassierer anbieten. Harald Kurz weist auf anstehende Änderungen der FIDE-Regeln (01.07.2013) hin, erwartet aber keine wirklich einschneidenden Änderungen. An speziellen Turnieren im Damenschach besteht offenbar kein Bedarf – Meldungen gehen nur spärlich ein. Kassenprüfer Klaus Trommer berichtet über die Geschäftsjahre 2011 und 2012. Die Kassenführung war einwandfrei.

Ein Antrag, dass Mitteilungen gemäß Turnierordnung über Meisterschaften und an Vereine, Mannschaften und Einzelspieler auf der Homepage des Verbandes oder per E-Mail erfolgen können, wird angenommen.

Der Antrag, den Modus der NSV-Damenmeisterschaften zu ändern, wird abgelehnt.

Der Antrag, die Turnierordnung des NSV an die Gegebenheiten des neuen Vierer-Pokalsystems anzupassen, wird angenommen.

Klaus Trommer (SK Ratingen) dankte dem Vorstand und schlug die Entlastung vor. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für die nun offenen Positionen wurden Jürgen Dorn (Vorsitzender), Harald Kurz (1.Spielleiter) und Heiko Grimm (Damenwart) gewählt.

Kassenprüfer wurden Klaus Trommer und Christoph Königs. Peter Ringelstein (DSV 1854) wurde einstimmig zum Mitglied des Ehrenrates gewählt. Abschließend kündigt Jürgen Dorn seine letzte Amtszeit an.

Fredi Ehlers (2.Spielleiter) weist darauf hin, dass die Vereine Terminverlegungen für die Saison 2013/2014 beiden Spielleitern bis zum 15.06.2013 vorlegen müssen.

Wolfgang Ehrich

Schach Jugend Bezirk



Am 16. Februar 2013 fand in Lintorf die Bezirkseinzelnmeisterschaft der Jugend U10 statt. Die JURAS waren mit **Peter Kostenko** vertreten. Er belegte in diesem Feld einen guten Mittelplatz.

Peter nahm auch am Jugenddreikampf U16 in Lintorf teil und kam immerhin in die 2. Runde

* * * * *



Aus der internationalen Presse

Saisonfinale am 09./10. März in Friedberg

Unser Friedberger Vereinsvorstand Martin Herwig-Päutz hierzu: „Wenn es uns gelingt - vielleicht nicht bei jedem, aber doch bei der überwiegenden Mehrheit der Zuschauer den Schachsport in der 1. Frauenbundesliga genauso zu vermitteln und „spürbar zu machen“, dann brauchen wir uns denke ich um die Zukunft des Frauenschachs, vielleicht des gesamten Schachsports in Deutschland keine Sorgen mehr zu machen. Und ganz offen: Kann die Zukunft des Schachs darin liegen zwar die Partien im Internet zu übertragen, aber ansonsten weitgehend ohne Zuschauer zu spielen? Wir Friedberger möchten uns diesem Weg lieber ganz bewusst verweigern. Wir hatten in und um Friedberg fast 100 Plakate aufgehängt, eine Menge Flyer vor den Schulen und in der Innenstadt verteilt und versuchen auch sonst alles Erdenkliche, um bei jedem unserer Heimspiele „die Bude voll zu machen“. Uns scheint dieser Weg zukunftsfruchtiger zu sein.“

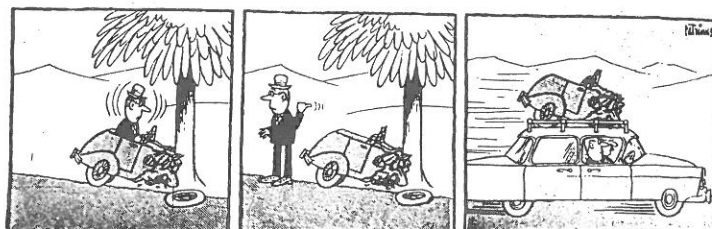
Die weiteste Anreise hatte aus Berlin sicher Matthias Hach. Er entzog sich dem Autobahnstress durch Nutzung eines Flugzeuges - was völlig legitim ist - und so geht die Erwähnung für die weiteste Anreise per PKW diesmal an Jürgen Deschner aus Ratingen bei Düsseldorf. Selbst aktiver Vereinsspieler beim Ratinger Schachklub 1950, rief er morgens bei uns an und beschloss dann

kurzerhand sich ins Auto zu setzen und uns zu besuchen. Sein Fazit kam Sonntagabend per E-Mail: „... auf diesem Weg möchte ich mich nochmals für den netten Aufenthalt und für die angenehmen Gespräche bei Ihnen bedanken. Ich habe gestern in Friedberg einen schönen Bundesliga-Nachmittag mit vielen spannenden Partien erlebt und nette Leute kennen gelernt, so daß sich die weite Anreise (einfache Wegstrecke: 230 km) in jedem Fall gelohnt hat.“ Herr Deschner, auch uns hat es sehr gefreut Sie bei uns gehabt zu haben. Sie sind bei uns natürlich gerne jederzeit wieder herzlich Willkommen.

Jürgen Deschner war im März Besucher beim Saisonfinale der Damenbundesliga in Friedberg!!

Der Vereinsvorstand hatte intensiv um Zuschauer geworben, wie aus dem nachstehenden Artikel hervorgeht. Darin wurde auch erwähnt, dass die weiteste Anreise per PKW diesmal Jürgen Deschner aus Ratingen hatte! Das finden wir toll!

* * * * *



... auf dem Wege zum Schachwettkampf

Schulschach-Meisterschaft Kreis Mettmann



Am 10. Januar 2013 wurde zum wiederholten Male die Schulschachmeisterschaft des Kreises Mettmann in unseren Räumen ausgetragen.



Das Carl Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium belegte in der Jahrgangsklasse 1998-2002 mit Maxililian Makoski, Tim Ufer, Julius Chittka, Katrin Möller (v.l.) den 2. Platz hinter dem Gymnasium Hochdahl und vor dem Helmholtz-Gymnasium Hilden und der Theresienschule Hilden.

»Report vor Ort«

19

Blitzranglisten:

Ein neues Jahr, ein neues Mitglied, einen neuen Bestblitzer. Matthias Gatterer kam sah und siegte. Herlichen Glückwunsch. Auffällig ist nur, dass die Teilnahme an den Blitzturnieren schon mal (schwelg in der Vergangenheit) besser war.

Tabelle 2012

Nr.		TN: Rde : Name :	Stadt- BM	Oster	Handi cap	Ver- eins- BM	Weih- nachts- blitz	gesamt			
			14,0 13,0	7,0 6,0	9,0 8,0	12,0 11,0	14,0 13,0	56,0 51,0	Turniere Teilnehmer Runden		
1	neu	Gatterer, Matthias		5,5 6	8,0 8	9,0 12		22,5 26 3	86,54%		
2	3	Busch, Christian	11,0 13				10,5 13	21,5 26 2	82,69%		
3	1	Baj, Michael	7,5 13	5,0 6		8,0 11	12,0 13	32,5 43 4	75,58%		
4	6	Welzel, Philipp	9,0 13				10,5 13	19,5 26 2	75,00%		
5	9	Meis, Carsten				6,5 11	9,5 13	16,0 24 2	66,67%		
6	2	Springer, Ralf	6,5 13			10,0 12		16,5 25 2	66,00%		
7	12	Krause, Peter	6,0 13			5,5 11	6,0 13	17,5 37 3	47,30%		
8	15	Bröker, Clemens	7,0 13	3,0 6		3,0 11		13,0 30 3	43,33%		
9	11	Rumpler, Horst-Dieter	5,5 13			2,5 11	8,0 13	16,0 37 3	43,24%		
10	10	Antz, Walter	4,0 13				7,0 13	11,0 26 2	42,31%		
11	17	Trommer, Klaus			3,0 8		5,0 13	8,0 21 2	38,10%		
12	16	Weck, Petra	3,0 13		4,0 8	3,0 11	6,0 13	16,0 45 4	35,56%		
13	---	Elster, Ulrich	3,0 13			3,5 11	3,0 13	9,5 37 3	25,68%		
14	neu	Ender, Kurt			2,0 8		3,0 13	5,0 21 2	23,81%		
15	neu	Schöttler, Gisela		2,0 6			0,5 13	2,5 19 2	13,16%		
Ratzen mit nur einem Turnier bzw. Spieler die nicht (mehr) im Verein sind											
1	---	Held, Bernd			7,0 8			7,0 8 1	87,50%		
2	neu	Meise, Michael		4,5 6				4,5 6 1	75,00%		
3	neu	* Arndt, Olaf	9,5 13					9,5 13 1	73,08%		
4		Schöwe, Patrick					9,5 13	9,5 13 1	73,08%		
5	neu	Bobovnik, Michael				7,5 11		7,5 11 1	68,18%		
6	---	* Preuschoff, Michael	8,5 13					8,5 13 1	65,38%		
7	---	Anicker, Fabian			4,5 8			4,5 8 1	56,25%		
8	5	Offergeld, Martin			4,5 8			4,5 8 1	56,25%		
9	---	Cinar, Erdal	6,5 13					6,5 13 1	50,00%		
10	neu	Sievert, Marc				4,5 11		4,5 11 1	40,91%		
11	19	Schön, Stephan			3,0 8			3,0 8 1	37,50%		
12	neu	Chittka, Julius				4,0 11		4,0 11 1	36,36%		
13	neu	Hols, Ludger	4,0 13					4,0 13 1	30,77%		
14	neu	Meise, Ingo		1,0 6				1,0 6 1	16,67%		
15	neu	Lamers, Dr., Torsten					0,5 13	0,5 13 1	3,85%		
16	neu	Bambach, Manfred		0,0 6				0,0 6 1	0,00%		
17	neu	Tuschninski, Uwe			0,0 8			0,0 8 1	0,00%		

Auch in der 5-Jahres-Auswertung schickt sich Matthias Gatterer an, die Tabellenführung zu übernehmen. Unter dem Aspekt, das Boguslaw Latas zum 31.12.2012 abgemeldet wurde, ist Matthias auch hier der neue führende. Aber vielleicht bringen die kommenden Blitzturniere

Tabelle 2008 – 2012:

Nr.		TN: Rde : Name :	Verein		Oster		Handicap		Schäfer		Weih- nachten		gesamt			
			310,0		238,0		152,0		233,0		318,0		Turniere	43		
			267,0		236,0		163,0		217,0		243,0		Teilnehmer	1251		
													Runden	1126		
1	1	Latas, Boguslaw	13,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	9,0	0,0	0,0	20,5	23,0	2	89,13%
2	neu	Gatterer, Matthias	0,0	0,0	5,5	6,0	8,0	8,0	9,0	12,0	0,0	0,0	22,5	26,0	3	86,54%
3	2	Baj, Michael	18,5	27,0	5,0	6,0	17,0	20,0	28,0	35,0	41,0	45,0	109,5	133,0	11	82,33%
4	3	Vossenkuhl, Achim	12,5	16,0	7,5	9,0	9,0	11,0	7,5	9,0	0,0	0,0	36,5	45,0	4	81,11%
5	4	Springer, Ralf	37,0	57,0	19,0	23,0	0,0	0,0	34,0	44,0	32,5	36,0	122,5	160,0	13	76,56%
6	6	Busch, Christian	11,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	15,0	35,0	49,0	58,5	77,0	5	75,97%
7	5	Wojtczak, Maciek	10,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,0	9,0	0,0	0,0	17,0	23,0	2	73,91%
8	8	Schöwe, Patrick	16,0	25,0	15,5	16,0	0,0	0,0	16,0	24,0	29,0	41,0	76,5	106,0	10	72,17%
9	10	Welzel, Philipp	9,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	15,0	23,0	32,0	42,0	60,0	4	70,00%
10	12	Migdal, Benedikt	16,0	30,0	7,5	9,0	0,0	0,0	20,5	32,0	22,5	33,0	66,5	104,0	8	63,94%
11	11	Meis, Carsten	26,5	44,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	11,0	39,0	58,0	72,0	113,0	8	63,72%
12	13	Dehne, Mirko	7,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	4,0	4,0	9,0	14,0	22,0	3	63,64%
13	15	Skoerys, Michael	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	15,0	17,0	32,0	28,0	47,0	3	59,57%
14	20	Offergeld, Martin	0,0	0,0	5,5	14,0	12,0	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17,5	31,0	4	56,45%
15	17	Bobovnik, Michael	13,5	30,0	0,0	0,0	8,0	10,0	13,5	28,0	19,5	36,0	54,5	104,0	8	52,40%
16	18	Cinar, Erdal	6,5	13,0	3,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,5	36,0	30,0	58,0	4	51,72%
17	19	Rumpler, Horst-Dieter	31,0	66,0	18,0	32,0	7,0	10,0	15,0	43,0	42,5	71,0	113,5	222,0	19	51,13%
18	16	Bröker, Clemens	25,5	50,0	14,5	31,0	0,0	0,0	12,5	34,0	19,5	30,0	72,0	145,0	13	49,66%
19	21	Antz, Walter	25,0	52,0	7,5	16,0	6,0	9,0	16,0	41,0	32,0	71,0	86,5	189,0	16	45,77%
20	22	Krause, Peter	23,5	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,5	52,0	19,5	41,0	63,5	145,0	12	43,79%
21	27	Niewolik, Stephan	0,0	0,0	3,5	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	13,0	8,5	20,0	2	42,50%
22	25	Sievert, Marc	8,5	25,0	0,0	0,0	4,5	11,0	4,5	11,0	8,5	17,0	26,0	64,0	5	40,63%
23	30	Held, Bernd	16,5	44,0	0,0	0,0	7,0	8,0	7,0	17,0	4,0	17,0	34,5	86,0	7	40,12%
24	---	Anicker, Fabian	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	17,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	17,0	2	38,24%
25	26	Gerhards, Walter	10,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,5	24,0	12,5	30,0	31,0	84,0	6	36,90%
26	28	Eisner, Ernst	0,0	0,0	5,5	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	16,0	2	34,38%
27	24	Elster, Ulrich	9,0	36,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	11,0	11,5	26,0	24,0	73,0	6	32,88%
28	29	Weiß, Thomas	7,5	37,0	0,0	0,0	6,0	9,0	5,5	24,0	15,5	39,0	34,5	109,0	9	31,65%
29	31	Weck, Petra	5,0	27,0	1,5	7,0	9,5	19,0	7,5	26,0	20,0	60,0	43,5	139,0	11	31,29%
30	33	Trommer, Klaus	0,0	0,0	3,0	7,0	9,0	17,0	1,5	15,0	10,5	45,0	24,0	84,0	7	28,57%
31	---	Ender, Kurt	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	8,0	0,0	0,0	3,0	13,0	5,0	21,0	2	23,81%
32	---	Hols, Ludger	4,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	8,0	0,0	0,0	5,0	21,0	2	23,81%
33	34	Schön, Stephan	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	28,0	0,0	0,0	7,0	36,0	14,5	64,0	5	22,66%
34	35	Piekenbrinck, Lars	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	11,0	0,0	0,0	5,5	30,0	7,5	41,0	3	18,29%
35	38	Roswalka, Bernhard	0,0	0,0	1,0	9,0	2,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	18,0	2	16,67%
36	36	Schöttler, Gisela	0,0	0,0	2,0	6,0	1,5	11,0	0,0	0,0	2,5	21,0	6,0	38,0	4	15,79%
37	---	Bambach, Manfred	0,0	0,0	2,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	13,0	2	15,38%
38	39	Steinhoff, Markus	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	9,0	0,0	11,0	0,0	0,0	1,5	20,0	2	7,50%
Ratzen mit nur einem Turnier bzw. Spieler die nicht (mehr) im Verein sind																
1	---	Heidel, Nicolas	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	16,5	19,0	16,5	19,0	1	86,84%
2	---	* Preuschoff, Michael	54,0	66,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	54,0	66,0	5	81,82%
3	---	Meise, Michael	0,0	0,0	4,5	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	6,0	1	75,00%
4	neu	* Arndt, Olaf	9,5	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,5	13,0	1	73,08%
5	---	* Meijers (GM)	0,0	0,0	6,5	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,5	9,0	1	72,22%
6	7	* Wolter, Harald	10,5	14,0	7,0	9,0	0,0	0,0	4,0	9,0	0,0	0,0	21,5	32,0	3	67,19%
7	---	Schulz, Bernhard	0,0	0,0	5,5	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	9,0	1	61,11%
8	9	Liedtke, Dirk	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0	9,0	0,0	0,0	5,0	9,0	1	55,56%
9	14	Riedel, Jörg	5,0	14,0	4,0	9,0	8,5	11,0	4,0	9,0	0,0	0,0	21,5	43,0	4	50,00%
10	23	Lange, Matthias	0,0	0,0	4,0	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	9,0	1	44,44%
11	---	* Klengel, Michael	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	17,0	7,5	17,0	1	44,12%
12	---	Dr.Miller, Klaus	5,0	16,0	0,0	0,0	6,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,0	27,0	1	40,74%
13	---	* Hahn, Rainer	6,0	16,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	9,0	10,0	25,0	2	40,00%
14	---	* Gaul, Alexander	0,0	0,0	3,5	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,5	9,0	1	38,89%
15	neu	Chittka, Julius	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	11,0	0,0	0,0	4,0	11,0	1	36,36%
16	---	* Brixius, Dirk	10,0	28,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	28,0	2	35,71%

17	---	* Schöwe, Bennet	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,5	19,0	5,5	19,0	1	28,95%
18	---	* Fasel, Jörg	0,0	0,0	2,5	9,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	9,0	1	27,78%
19	32	* Fricke, Volker	0,0	0,0	2,0	23,0	2,5	9,0	0,0	0,0	11,0	49,0	15,5	81,0	7	19,14%
20	---	Meise, Ingo	0,0	0,0	1,0	6,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	6,0	1	16,67%
21	---	* Bolten, Harald	2,0	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	14,0	1	14,29%
22	37	* Hahn, Sören	0,0	16,0	0,0	0,0	3,0	11,0	0,0	0,0	2,0	9,0	5,0	36,0	3	13,89%
23	---	* Bolten, Harald	1,5	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	14,0	1	10,71%
24	---	* Krüger, Malte	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	19,0	2,0	19,0	1	10,53%
25	neu	Lamers, Dr., Torsten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	13,0	0,5	13,0	1	3,85%
26	neu	Tuschninski, Uwe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,0	1	0,00%

© Stephan Schön

Die abgelaufene Saison

BLITZTURNIERE *neu*

Weihnachtsblitzturnier 2012

Rangliste: Stand nach der 13. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	Punkte	SoBerg
1.	Baj			1	1	½	½	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12.0	69.50
2.	Busch		0		½	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	10.5	55.25
3.	Welzel		0	½		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10.5	53.75
4.	Schöwe		½	0	1		0	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9.5	49.50
5.	Meis		½	0	0	1		0	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5	46.50
6.	Rumpler		0	1	0	0	1		1	1	0	0	1	1	1	1	8.0	40.00
7.	Antz		0	0	0	0	0	0		1	1	1	1	1	1	1	7.0	24.00
8.	Krause		0	0	0	1	0	0	0		1	0	1	1	1	1	6.0	22.50
9.	Weck		0	0	0	0	0	1	0	0		1	1	1	1	1	6.0	20.00
10.	Trommer		0	0	0	0	0	1	0	1	0		0	1	1	1	5.0	18.00
11.	Ender		0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		0	1	1	3.0	6.00
12.	Elster		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		1	1	3.0	4.00
13.	Lammers		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			½	0.5	0.25
14.	Schöttler		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	½			0.5	0.25

Ratinger Blitzmeister

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Nr.	Teilnehmer	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Punkte	SoBerg
1.	Preuschoff, Michael		1/2	0	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12.5	80.50
2.	Springer, Ralf		1/2	0	1/2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12.0	75.50
3.	Gatterer, Matthias		1	1	1/2	1/2	1/2	1	1	0	1	1	1	1/2	0	1	1	1	11.0	80.25
4.	Welzel, Philipp		0	1/2	1/2	1	1/2	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1	10.5	72.25
5.	Baj, Michal		1	1	1/2	0	0	1	1/2	1	0	1	1	0	1	1	1	1	10.0	70.00
6.	Busch, Christian		0	0	1/2	1/2	1	0	1/2	0	1	1	1	1	1	1	1	1	9.5	55.75
7.	Antz, Walter		0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1/2	1	1	1	1	1	8.5	47.50
8.	Krüger, Norbert		0	0	0	0	1/2	1/2	0	1	1	1/2	1	1/2	1	1	1	1	8.0	42.75
9.	Bröker, Clemens		0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	7.0	40.00
10.	Rumpler, Horst		0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	1	1	6.0	33.00
11.	Chittka, Julius		0	0	0	1	0	0	1	1/2	1	0	0	1/2	0	1/2	1	0	5.5	37.75
12.	Elster, Ulrich		0	0	0	0	0	0	1/2	0	0	0	1/2	0	1	1	1	1	5.0	21.50
13.	Krause, Peter		0	0	1/2	0	1	0	0	1/2	0	1	1	0	0	0	1/2	0	4.5	32.25
14.	Arndt, Olaf		0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1/2	0	1	0	1	0	4.5	27.25
15.	Lammers, Thorsten		0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	3.0	17.50
16.	Held, Bernd		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1/2	1	0	0	2.5	12.25



Karnevalsblitzturnier 2013:

Was hat das Karnevalsblitzturnier des Ratinger SK mit der wunderschönen Ferieninsel Teneriffa zu tun? Nein, kein Gast von der Insel hat in diesem Jahr an diesem Turnier teilgenommen. Auch spielte das dortige Wetter für das Turnier nur eine untergeordnete Rolle.

Der Turnierleiter fliegt auf eigene Kosten auf die Insel, nutzt den hoteleigenen warmen Pool „alleine“ und revolutioniert die Regeln des Karnevalsblitzturniers.

Neben den bisher schon bekannten und gerne immer wieder genommenen Schikanen, gab es dieses Jahr zu ersten mal über Aufgaben (z.B. der Verzicht auf eine natürliche Rochade oder am Ende der Partie müssen noch drei Leichtfiguren auf dem Brett sein) weitere Sonderpunkte zu verdienen. Am Ende des Turnieres gab es bezüglich dieser Regeln keine Bedenken, diese auch künftig beizubehalten.

Das Turnier war dieses Jahr sehr gut besucht. Sogar Ratzen, die sonst nicht zum Blitzten kommen, meldeten sich vorab telefonisch an. Obwohl er ohne Kostüm kam, gewann Norbert Krüger dann das Turnier mit einem halben Punkt Vorsprung. Herzlichen Glückwunsch.

Den zweiten Geldpreis bekam Platz 11 Bernhard Roswalka ☺.

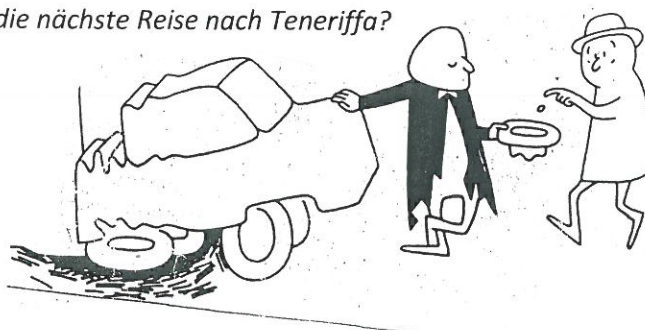
Für alle gab es anstatt der Schokolade auch dieses Jahr wieder Berliner.

Aber auffällig ist auch hier, die besseren Blitzer holen durch die Bank mehr Punkte.

Am Ende des Turnieres wurden dann noch weitere gute Ideen für neue Schikane geäußert, also Norbert entweder kommst Du nächstes Jahr im Kostüm, z.B. als Schachfigur oder machst dann das Turnier als Turnierleiter. Dann könnte ich mich auch mal wieder auf die Schippe nehmen lassen ☺.

Tabelle			Gesamt- punkte	Pun- kte	Auf- gabe	Kos- tüm
1.	Norbert Krüger	87	13,5	8,5	5	0
2.	Matthias Gatterer	69	13	7	6	0
3.-4.	Michael Baj	37	12	7	4	1
3.-4.	Peter Krause	44	12	7	4	1
5.-6.	Clemes Bröker	38	11,5	6,5	5	0
5.-6.	Walter Antz	19	11,5	6,5	4	1
7.-8.	Thomas Weiß	67	10	5	4	1
7.-8.	Ulrich Elster	26	10	6	4	0
9.	Kurt Ender	55	9	4	3	2
10.	Petra Weck	86	8,5	3,5	4	1
11.	Bernhard Roswalka	85	8	3	4	1
12.	Uwe Tuschinsky	84	4	1	3	0

Zahlt der Verein mir die nächste Reise nach Teneriffa?



© Helau – Stephan Schön

Osterblitz

Sieger beim Osterblitzturnier wurde am 28.3.2013

P H I L I P P W E L Z E L .



Erfreulicherweise hatten sich am Gründonnerstag 14 Spieler eingefunden, um sich bei dem traditionellen Turnier das "Osternest" zu erspielen. Mit dabei waren unsere "Gästinnen" Claudia und Elke, die der Ansicht waren, dass sie sich beim Weihnachtsturnier einen Stammplatz erkämpft hätten.

Im Gegensatz zu den Vorjahren gab es keinen Stichkampf um den 1. Platz. Philipp führte mit 12,5 Punkten souverain das Feld an vor den punktegleichen Christian Busch und Michal Baj, die beide auf 10 Zähler kamen.

Nach einigen Fehlbuchungen und den darauf erfolgten Reklamationen lautet der berichtigte Endstand:

1. Philipp Welzel	12,5
2. Christian Busch	10,0
Michal Baj	10,0
4. Matthias Gatterer	9,5
Horst Rumppler	9,5
6. Clemens Bröker	8,0
7. Elke Hahnen	7,0
Walter Antz	7,0
9. Thorsten Lammers	5,5
10. Claudia Bröker	3,5
Thomas Weiß	3,5
12. Klaus Trommer	3,0
13. Paul Berke	2,0
14. Klaus D. Schmitz	0



„Warum hat man Ostern in diesem Jahr bloß so früh angesetzt?“

Fröhliche Ostern

Störfaktoren

Die Diebe im Supermarkt, die Bettler auf der Kö,
die Junkies am Burgplatz, die fiftyfifty-Verkäufer vor ALDI.

Gut, dass ich meine Konten in der Schweiz habe.

(Wolfgang Wagner)





Ratzoturnier 2012:

Liebe Ratzen, auch das Ratzoturnier 2012 ist nun Geschichte. Die Anzahl der gespielten Partien hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur um 2 Partien verschlechtert, dafür gibt es einen leichten Aufwärtstrend bei den teilnehmenden Ratzen zu verzeichnen.

Aber wie jedes Jahr konnte Walter Antz wieder die meisten Punkte erspielen. Zu dem verteidigte er auch seinen Titel als bester Senior, herzlichen Glückwunsch.

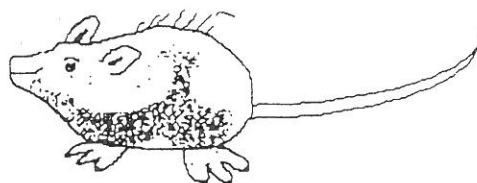
Auch Julius Chittka konnte wieder 2 Wertungen gewinnen, neben der Jugendwertung (Wer soll ihn hier gefährden?) auch die Sonderwertung. Lieber Julius, nächstes Jahr wird es hier aber nicht mehr so leicht, Du bist jetzt 60 Ratzopunkte wert ☺.

Einen Führungswechsel gab es bei den Damen, Gerda Sievert konnte hier Gisela Schöttler von Thron stoßen. Da Frau Schöttler zum Jahresende den Verein verlassen hat, heißt der Zweikampf in Zukunft Gerda Sievert vers. Petra Weck.

Ratzotabelle 2012 (Abschlusstabelle):

		Name :		Punkte :	Partien	G	R	V	Punkte		%	So.-Pu.	Gegner	RWZ
1	1.	Antz, Walter	Senior	2055	51	29	12	10	35	16	68,6%	1	2280	30,7
2	2.	Schweinhage, Peter	Senior (43)	1495	54	12	23	19	23,5	30,5	43,5%	15	2470	19,9
3	3.	Bröker, Clemens	Pokal 2011	975	19	10	3	6	11,5	7,5	60,5%	2	1370	43,6
4	4.	Schmitz,Klaus-Dieter	Senior (38)	875	29	10	12	7	16	13	55,2%		1230	23,4
5	7.	Schön, Stephan		800	33	7	10	16	12	21	36,4%	5	1420	15,6
6	6.	Offergeld, Martin		775	20	10	8	2	14	6	70,0%	1	890	31,2
7	5.	Chittka, Julius	Jugend	770	21	9	3	9	10,5	10,5	50,0%	23	1190	28,3
8	8.	Anicker, Fabian		630	19	7	5	7	9,5	9,5	50,0%	3	1140	30,0
9	9.	Ender, Kurt	Senior	625	15	9	3	3	10,5	4,5	70,0%		740	34,5
10	10.	Sievert, Gerda	W	540	26	1	10	15	6	20	23,1%	4	1550	13,8
11	13.	Schöttler, Gisela	Senior / W	515	22	3	7	12	6,5	15,5	29,5%	3	1140	15,3
12	11.	Rumpler, Horst-Dieter	Senior	480	8	5	0	3	5	3	62,5%		650	50,8
13	16.	Roswalka, Bernhard		455	21	6	4	11	8	13	38,1%	1	1000	18,1
14	15.	Pensler, Uwe	Senior (37)	395	15	6	2	7	7	8	46,7%		590	18,4
15	18.	Trommer, Klaus	Senior	395	15	5	1	9	5,5	9,5	36,7%	1	810	19,8
16	12.	Elster, Ulrich		380	6	4	2	0	5	1	83,3%		400	55,6
17	14.	Baj, Michael		350	7	3	2	2	4	3	57,1%		540	44,1
18	21.	Gatterer, Matthias		320	5	3	2	0	4	1	80,0%		370	59,2
19	17.	Krüger, Norbert	Senior	300	5	5	0	0	5	0	100,0%		260	52,0
20	19.	Niewolik, Stephan		265	5	4	1	0	4,5	0,5	90,0%	1	250	45,0
21	20.	Gerhards, Walter	Senior (45)	250	6	3	0	3	3	3	50,0%		430	35,8
22	27.	Weiß, Thomas		205	6	3	1	2	3,5	2,5	58,3%		300	29,2
23	22.	Bambach, Manfred	Senior (35)	180	11	0	4	7	2	9	18,2%	1	470	7,8
24	26.	Krause, Peter	Senior	180	4	2	1	1	2,5	1,5	62,5%		240	37,5
25	23.	Weck, Petra	W	160	4	3	0	1	3	1	75,0%		190	35,6
26	33.	Sievert, Marc		160	3	3	0	0	3	0	100,0%		130	43,3
27	24.	Eisner, Ernst		140	3	3	0	0	3	0	100,0%		110	36,7

Ratzo? – Find' ich gut!



28	25.	Fricke, Volker		130	4	1	2	1	2	2	50,0%		220	27,5
29	28.	Tuschinski, Uwe		115	5	3	2	0	4	1	80,0%	2	190	30,4
30	29.	Scholderer, Eduard	Senior (35)	110	11	0	0	11	0	11	0,0%		440	0,0
31	31.	Steinhoff, Markus		100	5	1	1	3	1,5	3,5	30,0%		220	13,2
32	30.	Hols, Ludger		95	4	1	1	2	1,5	2,5	37,5%		190	17,8
33	32.	Ebert, Wolf		70	2	1	0	1	1	1	50,0%		120	30,0
34	34.	Schöwe, Patrick		50	1	1	0	0	1	0	100,0%		40	40,0
35	35.	Held, Bernd	Senior (43)	10	1	0	0	1	0	1	0,0%		90	0,0
36	36.	Kostenko, Peter	Jugend	10	1	0	0	1	0	1	0,0%		30	0,0
37	37.	Rosenstock, Eckhard		10	1	0	0	1	0	1	0,0%		80	0,0
				15370	468	173	122	173	234	234		63	23780	

Auch in der 5-Jahres-Auswertung gingen die Partienzahlen und leider auch die Teilnehmerzahlen zurück. Aber was soll ich viele Worte machen seht doch selber.

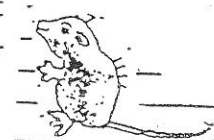
Ratzotabelle 2008 – 2012:

Platz		Name :	Pun- kte :	Par- tien	G	R	V	Punkte		%	So.- Pu.	Gegner	RV
1	1	Antz, Walter (Senior)	10880	261	149	55	57	176,5	84,5	67,62%	16	12980	33
2	2	Schweinhage, Peter	7750	288	77	87	124	120,5	167,5	41,84%	44	12830	18
3	3	Offergeld, Martin	6765	167	94	55	18	121,5	45,5	72,75%	9	7340	32
4	5	Schön, Stephan	5310	193	57	50	86	82	111	42,49%	22	8820	19
5	4	Schmitz, Klaus-D.	5240	165	64	57	44	92,5	72,5	56,06%	2	7170	24
6	6	Ender, Kurt	3565	87	46	23	18	57,5	29,5	66,09%	6	4240	32
7	7	Schöttler, Gisela (W)	3155	121	21	47	53	44,5	76,5	36,78%	16	5610	17
8	10	Roswalka, Bernhard	3155	102	42	12	48	48	54	47,06%	23	5080	23
9	9	Sievert, Gerda	3025	113	10	61	42	40,5	72,5	35,84%	34	5840	18
10	11	Pensler, Uwe	2570	96	29	20	47	39	57	40,63%	9	4400	18
11	8	Bambach, Manfred	2525	122	15	29	78	29,5	92,5	24,18%	22	5740	11
12	13	Fricke, Volker	2030	59	23	18	18	32	27	54,24%	15	2730	25
13	12	Scholderer, Eduard	1920	96	14	18	64	23	73	23,96%	16	4210	10
14	22	Chittka, Julius (Jugend)	1695	67	15	10	42	20	47	29,85%	38	3820	17
15	14	*Gaul, Alexander	1675	38	18	9	11	22,5	15,5	59,21%	0	2250	35
16	28	Bröker, Clemens	1565	29	18	3	8	19,5	9,5	67,24%	2	2010	46
17	19	Hols, Ludger	1370	32	16	6	10	19	13	59,38%	1	1720	31
18	18	Sievert, Marc	1345	34	19	10	5	24	10	70,59%	2	1470	30
19	17	Weiß, Thomas	1335	40	18	5	17	20,5	19,5	51,25%	1	2090	26
20	23	Rumpler, Horst	1290	21	14	0	7	14	7	66,67%	0	1600	50
21	21	Trommer, Klaus	1240	40	16	5	19	18,5	21,5	46,25%	4	2030	23
22	15	Weck, Petra	1165	39	14	8	17	18	21	46,15%	1	1960	23
23	29	Anicker, Fabian	1150	29	15	7	7	18,5	10,5	63,79%	18	1610	35
24	20	Held, Bernd	1020	18	14	0	4	14	4	77,78%	3	1170	50
25	34	Baj, Michael	735	14	8	4	2	10	4	71,43%	0	920	46
26	31	Elster, Ulrich	720	17	8	4	5	10	7	58,82%	1	1100	38
27	30	Gerhards, Walter	700	26	7	2	17	8	18	30,77%	0	1710	20
28	16	*Klasmeier, Mario	695	15	9	3	3	10,5	4,5	70,00%	3	810	37
29	33	Steinhoff, Markus	535	20	5	7	8	8,5	11,5	42,50%	5	910	19

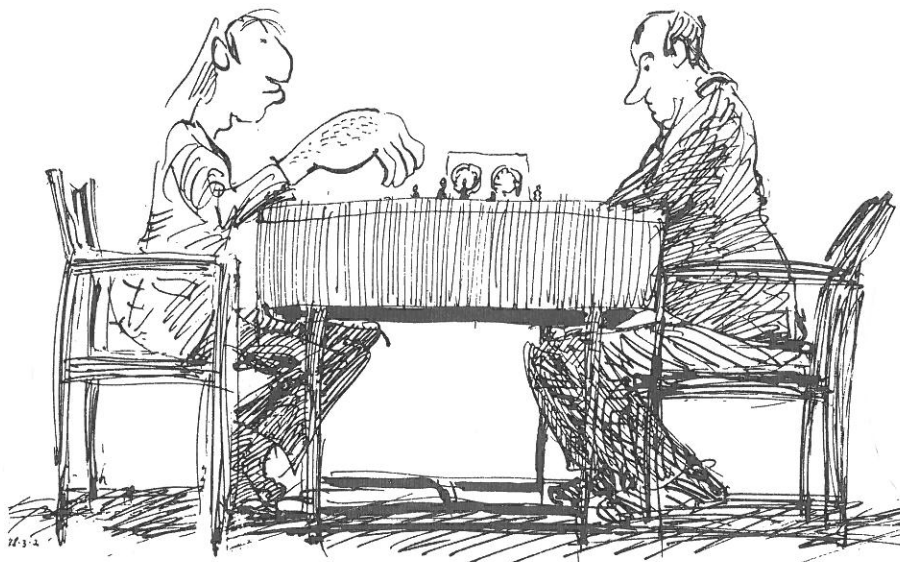


30	25	Ebert, Wolf	495	17	7	2	8	8	9	47,06%	0	880	24
31	38	Niewolik, Stephan	460	14	4	5	5	6,5	7,5	46,43%	1	750	24
32	26	Schöwe, Patrick	450	7	6	0	1	6	1	85,71%	0	470	57
33	32	Rosenstock, Eckh.	390	6	5	0	1	5	1	83,33%	0	410	56
34	neu	Gatterer, Matthias	320	5	3	2	0	4	1	80,00%	0	370	59
35	neu	Krüger, Norbert	300	5	5	0	0	5	0	100,00%	0	260	52
36	46	Krause, Peter	295	6	3	2	1	4	2	66,67%	0	370	41
37	24	Steinhöfel, Heinz	210	4	3	1	0	3,5	0,5	87,50%	0	200	43
38	42	Piekenbrink, Lars	200	6	3	1	2	3,5	2,5	58,33%	2	300	29
39	43	*Bolten, Harald	170	6	2	0	4	2	4	33,33%	1	350	19
40	neu	Eisner, Ernst	140	3	3	0	0	3	0	100,00%	0	110	36
41	44	Skoerys, Michael	140	2	2	0	0	2	0	100,00%	0	120	60
42	36	Cinar, Erdal	135	3	1	2	0	2	1	66,67%	0	150	33
43	45	Solana, Juan	130	3	2	0	1	2	1	66,67%	0	160	35
44	neu	Tuschinski, Uwe	115	5	3	2	0	4	1	80,00%	2	190	30
45	49	Neufeind, Thomas	90	3	2	0	1	2	1	66,67%	0	90	20
46	27	*Fasel, Jörg	80	2	1	1	0	1,5	0,5	75,00%	0	80	30
47	47	Schultz, Bernd	80	2	1	0	1	1	1	50,00%	1	120	30
48	40	Seidler, Matthias	65	2	0	2	0	1	1	50,00%	0	90	22
49	37	Lange, Matthias	60	1	1	0	0	1	0	100,00%	0	50	50
50	50	*Schöwe, Bennet	60	1	1	0	0	1	0	100,00%	0	50	50
51	39	Deschner, Jürgen	50	2	0	1	1	0,5	1,5	25,00%	0	120	15
52	54	*Piekenbrink, Jens	40	1	1	0	0	1	0	100,00%	0	30	30
53	56	Solana, Rafael	30	3	0	0	3	0	3	0,00%	0	90	0
54	58	*Hahn, Sören	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	0	70	0
55	59	Heidel, Nicolas	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	0	90	0
56	60	*Hinsen, Sven	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	0	60	0
57	neu	Kostenko, Peter	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	0	30	0
58	61	*Krüger, Tobias	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	0	30	0
59	48	*Riedel, Jörg	10	1	0	0	1	0	1	0,00%	0	80	0
			80690	2464	914	636	914	1232	1232		320		

Ich hoffe dass auch 2013 wieder viele schöne Ratzopartien gespielt werden. Es ist eine gute Gelegenheit gelerntes auszuprobieren. Übrigens die Punktegrenze für den Ratzopokal wird weiterhin bei 500 Punkten liegen.



© Stephan Schön



Überstark entwickelte Ziehhand: ganz klar – Dopingverdacht! Freimut Wössner



Ratzopokal 2012:

Auch das letzte Turnier aus dem Kalenderjahr 2012 ist nunmehr beendet. In althergebrachter Tradition wurde das Finale wieder zeitversetzt gespielt. Unser Jungstar Julius Chittka konnte im Finale nicht gegen Ulrich Elster gewinnen. Herzlichen Glückwunsch an Ulrich und auf ein neues im nächsten Jahr Julius.

In der ersten Runde gab gesundheitsbedingt 2 kampflose Partien ☹, ansonsten haben sich die Favoriten (sofern vorhanden) durchgesetzt. In der zweiten Runde gab es dann eine riesige Überraschung Walter Antz konnte Michael Baj ein Remis abnehmen und sich somit fürs Halbfinale qualifizieren. Pokalpartien haben halt Ihre eigenen Gesetze ☺.

Ergebnisse:

1.Runde:

1.) Antz – 30.) Scholderer (über Partien)	1,0 : 0,0
2.) Schweinhage 23.) Bambach (über Partien)	1,0 : 0,0
3.) Bröker – 17.) Baj	0,0 : 1,0
4.) Schnitz – 16.) Elster	- : +
5.) Schön – 13.) Trommer	1,0 : 0,0
6.) Offergeld – 12.) Pensler	+ : -
7.) Chittka – 10.) Roswalka	1,0 : 0,0
8.) Aniker – 9.) Ender	0,0 : 1,0

2.Runde:

1.) Antz – 17.) Baj	0,5 : 0,5
2.) Schweinhage – 16.) Elster	0,0 : 1,0
5.) Schön – 9.) Ender	0,0 : 1,0
6.) Offergeld – 7.) Chittka	0,0 : 1,0

Halbfinale:

1.) Antz – 16.) Elster	0,0 : 1,0
7.) Chittka – 9.) Ender	0,5 : 0,5

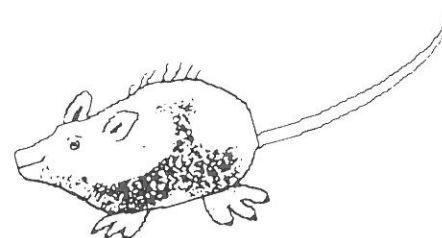
Finale:

7.) Chittka – 16.) Elster	0,0 : 1,0
---------------------------	-----------

Herzlichen Glückwunsch

© Stephan Schön

Ratzo? – Find' ich immer noch gut!



Geschichte(n) des SV Hösel 1926 und zum Angerlandpokal

Viele jungen Ratzen und alle, die nicht in Ratingen groß geworden sind, werden es wahrscheinlich nicht wissen, dass in Ratingen auch schon früher 3 Schachvereine existierten. Neben den heute noch aktiven SV Lintorf 1947 e.V. und unserem Ratzenklub, wurde bereits im Jahr 1926 als ältester Verein die „Schachfreunde Hösel“ gegründet. Vor etwa 25 Jahren fusionierte der Verein mit dem SV Lintorf. Dieser Verein hatte nichts mit der Schachabteilung des Höseler Bürger- und Schützenvereines zu tun, der erst viel später unter der Leitung von Herrn Johann Stoffers ins Leben gerufen wurde und heute noch existiert, aber nie am Mannschaftsspielbetrieb des Schachbezirks Düsseldorf teilgenommen hat.

Frau Klöckner war nun so „leichtsinnig“, mir alle Unterlagen dieses Vereines zur Auswertung und zur anschließenden Vernichtung zu übergeben. Ich habe mir mal die Unterlagen angeschaut, das ein oder andere Mal ganz nett geschmunzelt, und mich entschieden, hieraus einen Artikel zu machen.

Viele werden mich jetzt fragen, was die Schachfreunde Hösel mit dem Ratinger SK 1950 e.V. zu tun haben. Ich kann nur sagen, sehr viel:

Unsere Ehrenvorsitzende Eva Klöckner und ihr verstorbener Ehemann Richard Klöckner, beides Stützen unseres Vereines, haben das Schachspielen und das „Meiern“ in Hösel gelernt. Richard Klöckner war von 1946 – 1956 und Eva Klöckner von 1953 – 1957 Vereinsmitglieder (Austrittserklärung liegt vor). Daneben hatte auch Heiner von Büнау zwischenzeitlich den Weg zu uns gefunden.

Aus der Jubiläumsrede des damaligen Vorsitzenden zum 25-jährigen-Jubiläum des damaligen 1.Vorsitzenden vom 02.06.1951 Hermann Hegels, geht hervor, dass sich im Jahr 1926 6 Schachspieler entschieden haben, den Verein aus der Taufe zu heben. Vorgkriegsgrößen wie der Schachspieler Ludwigs Engels, Namensgeber des Ludwigs-Engels-Turnieres des Vereines DSV 1854 Düsseldorf, waren zu Gast in Hösel.

Im Jahr 1945 nach Kriegsende fanden sich einige der alten Vereinsmitglieder wieder zusammen, um den Verein in Hösel neu zu beleben. Der Verein nahm in den Nachkriegsjahren mit 2 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Ein großes Problem für den Verein war damals schon der Aufbau einer schlagkräftigen Jugendabteilung. Hier haben wir den ersten Berührungspunkt zur heutigen Situation des Ratinger SK 1950 e.V..

Insgesamt sah der damalige 1.Vorsitzende die Entwicklung des Vereines für die Zukunft besorgt, aber insgesamt mit positiver Entwicklung, entgegen.

Anlässlich der 25-Jahr-Feier wurde ein Blitzturnier ausgerichtet, an dem aus Ratinger Sicht die Ratzen Ludwig van den Borgh, Heinrich Maaßen, Paul Todt und Richard Ziegler teilnahmen. Ratingen wurde hinter Velbert zweiter Sieger, genauso wie unser erster Ehrenvorsitzende Paul Todt mit 11,5 : 3,5 Punkte.

Im Kalenderjahr 1952 zählte der Verein 18 Mitglieder und hatte nach der 25-Jahr-Feier Ärger mit der GEMA, es ging um einen Betrag in Höhe von 30,69 DM bzw. 50,40 DM.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung von 1956 weist ein Barvermögen in Höhe von 160,00 DM aus. Mit der Kassenprüfung des nächsten Jahres wurde Richard Klöckner beauftragt. Zudem wurde Richard Klöckner als der beste Spieler des Vereines ausgezeichnet.

Auch an der Jahreshauptversammlung des Jahres 1957 nahmen 18 Vereinsmitglieder teil. Altratz Richard Klöckner wurde wieder wie im Jahr 1956 in den Spielausschuss gewählt. Zudem wurde beschlossen, dass im Verein mehr Theorie betrieben werden sollte. „Jedes“ Vereinsmitglied war für eine Eröffnung zuständig, Altratz Richard Klöckner für die Spanische Eröffnung. Ich denke wir könnten dies ja auch mal bei uns im Verein probieren. Walter (Antz) z.B. lässt den Affen (Organ-Utan) raus und Martin (Offergeld) zeigt uns wie man richtig „traxlert“. Als Neuanschaffung für den Verein wurden zwei Bücher und eine Schachuhr geplant, nix Kühlschranks und Laptop. Aber aus dem Protokoll des Jahres 1958 geht hervor, dass der Theorieunterricht im Anfängerstadium hängengeblieben ist.

Auch war im Jahr 1957 ein Dauerturnier in Form eines Ranglistenturnieres geplant. Modus war, man kann den vor einem stehenden Spieler herausfordern und nimmt bei einem Sieg seinen Platz ein. Aber die gutgedachte Turnierform scheiterte. Hätten unser Schachfreunde in Hösel bereits das Ratzoturnier gekannt, wäre das nicht passiert.

Bedauerlicherweise mussten die Schachfreunde Hösel 09.12.1957 die 2.Mannschaft aufgrund eines Mitgliederverlustes vom Spielbetrieb zurückziehen.

Am 10.März.1958 wurde Ludwig van den Berg (Rochade!) mit der Durchführung des Spielbetriebs beauftragt (Karteikartenführer!). Auf den Jahreshauptversammlungen 1958 und 1959 wurde Ludwig van den Berg dann zum Karteikartenführer gewählt.

Am Städtekampf am 03.05.1959 beteiligten sich die Schachfreunde Hösel mit 4 Spielern. Betroffen war der Verein am 06.05.1959 von einem Pächterwechsel, im altehrwürdigen Spiellokal „Zur Boltenburg“.

In den Jahren 1958 – 1960 gab es regelmäßig Probleme mit dem wöchentlichen Spielbetrieb. Zeitweise nahmen nur 2–3 Spieler an den Vereinsabenden teil. Trotzdem wurde auf der Jahreshauptversammlung vom 23.04.1959 das Ansinnen der Lintorfer Schachfreunde abgelehnt zu fusionieren.

Eva und Richard Klöckner waren dem Verein aber weiterhin freundschaftlich gestimmt. Sie unterstützen den Verein im Rahmen von Freundschaftstreffen gegen die Kettwiger Schachgesellschaft und Turm 1931 Mülheim. Die beiden holten an den Brettern 1 und 9 bzw. 11 1,5 bzw. 2,0 Punkte. Zudem begleiteten Sie den Verein zu mehreren Freundschaftskämpfen nach Kirchberg in den Hunsrück und blieben auch dort siegreich.

Die Mannschaftsaufstellung der Schachfreunde Hösel umfasste insgesamt 12 Spieler. Spielverlegungen gab es bereits im Jahr 1962, Frau Klöckner bestätigte einer Verlegung des Mannschaftskampfes von Hösel I gegen Ratingen II aufgrund des Volkstrauertages, da in Hösel die Trauerfeier unter Beteiligung aller Vereine stattfand. Hösel I schlug Ratingen II mit 6,5 : 1,5 Punkten.

Aus einer in den Unterlagen beiliegenden Festschrift aus dem Jahr 1961 gehen die besten Spieler des Schachbundes NRW hervor. Aus Ratzensicht erfreulich ist der 56.Platz von Willi Weiß mit einer Ingozahl 77,4 aus 14 Turniere..

Ein interessante Namensdublette gibt es auch zu vermelden. Die Schachfreunde aus Hösel hatten auch ein Mitglied (und Funktionär) namens Siegfried Hösel, der ein Flüchtling aus Sachsen war. Wann bekommen wir unsere erstes Mitglied mit dem Namen Ratingen?

Zudem hat Frau Klöckner offensichtlich bereits als Ratze einem Vergleichskampf mit unseren Nachbarn aus den Niederlanden teilgenommen.

Aus den mir vorliegenden Unterlagen geht hervor, dass die Schachfreunde Hösel 1926 einen sehr freundschaftlichen Umgang mit den Vereinen aus Kettwig, Heiligenhaus und Kirchberg im Hunsrück pflegten. In Kirchberg hatte Hugo Wagner eine Zweitniederlassung seiner Höseler Spiegelglasfabrik eröffnet.

Da im Jahr 1961 die traditionelle Angerlandmeisterschaft offensichtlich nicht zustande kam, lud Frau Klöckner zwei Höseler Spieler zur Teilnahme der erweiterten Rater Stadtmeisterschaft ein, woraus offensichtlich aber auch nichts wurde.

Aber auch kurzweiliges Schach wurde in Hösel gespielt. Am 15.07.1962 fand in Hösel eine Simultanveranstaltung mit Meister Heinrich Lohman an 16 Bretter statt. Der Chefstrategie erzielt hierbei 12:4 Punkte. Für den Ratzenklub waren Harald Sturm, Günter Plaumann, Walter Ratschat, Heinz Mattheisen, Ernst Saloch, **Manfred Bambach (!)** und Walter Pfeiffer am Start. Bis auf Günter Plaumann, der gewann, und Harald Sturm, der remisierte gab es leider nur Erfahrung zu gewinnen. Unsere Schachfreunde aus Lintorf erreichten mit 2,5 Punkte der 5 Gewinnpunkte das beste Ergebnis. Wer rechnen kann weiß nun auch wie viel Punkte unsere Höseler Schachfreunde erzielten.

Der Großmeister war bereit, an maximal 30 Brettern zu spielen. Als Gage hat er 40,00 DM bekommen.

In den Jahren 1961 und 1964 hatte unsere Altritze Eva Klöckner Spieler des Schachvereines Hösel zu einem Blitzturnier am Pfingstmontag eingeladen.

Im Jahr 1962 begann der kurze Zeitraum, in dem der Angerlandpokal ausgespielt wurde. Hösel hatte die Ehre, das erste Turnier auszurichten. Sieger wurde Adolf Hockenbrink aus Ratingen. Die Kosten für dieses Turnier beliefen sich auf 241,92 DM, wobei es seitens des Amtes Angerland einen Zuschuss von zunächst 50,00 DM (später 56,00 DM) gab. Interessant fand ich in dem Zusammenhang die Tatsache, dass es zu einem verstärkten Briefverkehr zwischen den Vereinen kam, mit dem Ergebnis dass der Rater Schachklub 1950 vorläufig einen Betrag in Höhe 0,94 DM nachzuzahlen hätte im Nachhinein aber 2,00 DM wieder ausgezahlt bekam. Dieser Betrag wurde persönlich am Vereinsabend wieder erstattet.

Tabelle:

1. Angerlandpokal 1962:					
1.)	Adolf Hockenbrink	RSK 1950	6,5	:	0,5 Punkte
2.)	Dietmar Schaarschmidt	SVL 1947	5,5	:	1,5 Punkte
3.)	Richard Klöckner	RSK 1950	5,0	:	2,0 Punkte
4.)	Antonio Cil	SVL 1947	3,0	:	4,0 Punkte
5.)	Friedrich	SBVL 1947	2,5	:	4,5 Punkte
6.)	Szumnarski	SF Hösel	2,0	:	5,0 Punkte
7.)	Heinz Mattheisen	RSK 1950	2,0	:	5,0 Punkte
8.)	Müller	SF Hösel	1,5	:	5,5 Punkte

Anno 1963 wurde der Angerlandpokal von unseren Schachfreunden aus Lintorf ausgetragen. Sieger wurde Dietmar Schaarschmidt aus Lintorf. Die Kosten beliefen sich inklusive der Kosten einer Kapelle auf 170,80 DM. Welche Kapelle würde heute noch für 30,00 DM (... wie viel mag das wohl nach heutigem Wert sein!) spielen?

Tabelle:

2. Angerlandpokal 1963:					
1.)	Dietmar Schaarschmidt	SVL 1947	6,0	:	1,0 Punkte
2.)	Adolf Hockenbrink	RSK 1950	5,0	:	2,0 Punkte
3.)	Siegfried Hösel	SF Hösel	4,5	:	2,5 Punkte
4.)	Heinz Matheisen	RSK 1950	4,0	:	3,0 Punkte
5.)	Manfred Haufs	SVL 1947	3,0	:	4,0 Punkte
6.)	Paul Schmidt	RSK 1950	2,5	:	4,5 Punkte
7.)	Knippert	SVL 1947	1,5	:	5,5 Punkte
8.)	Szumnarski	SF Hösel	1,5	:	5,5 Punkte

Nach Ablauf der Saison 1962/63 zogen die Schachfreunde Hösel 1926 ihre Mannschaft vom Spielbetrieb zurück. Aber Kartelleichen gab es scheinbar schon immer, denn aus einer Mitgliederliste des Jahres 1963 geht hervor, dass der Verein 21 Mitglieder hatte, von denen mindestens 15 Spieler auch beim Bezirk gemeldet waren.

Im Jahr 1964 wurde der Angerlandpokal von uns ausgerichtet. Zum zweiten Mal in Folge ging der Pokal mit Antonio Gil an unsere Schachfreunde aus Lintorf.

Tabelle:

3. Angerlandpokal 1964:					
1.)	Antonio Gil	SVL 1947	6,0	:	1,0 Punkte
2.)	Willi Weiß	RSK 1950	5,5	:	1,5 Punkte
3.)	Dietmar Schaarschmidt	SVL 1947	5,5	:	1,5 Punkte
4.)	Adolf Hockenbrink	RSK 1950	4,0	:	3,0 Punkte
5.)	Siegfried Hösel	SF Hösel	2,5	:	4,5 Punkte
6.)	Szumnarski	SF Hösel	2,0	:	5,0 Punkte
7.)	Walter Jage	SVL 1947	1,5	:	5,5 Punkte
8.)	Heinz Matheisen	RSK 1950	1,0	:	6,0 Punkte

Im Jahr 1965 richteten die Höseler Schachfreunde die Angerlandmeisterschaft aus. Ratze Willi Weiß gewann damals den Pokal. Damals war es scheinbar Sitte, die Kosten in Höhe von 187,50 DM für die Pokalgravur, für Bücherpreise und das Essen im Rahmen der Siegerehrung erneut durch alle drei Vereine zu teilen.

Tabelle:

4. Angerlandpokal 1965:					
1.)	Willi Weiß	RSK 1950	6,5	:	0,5 Punkte
2.)	Dietmar Schaarschmidt	SVL 1947	5,5	:	1,5 Punkte
3.)	Helmut Makowski	RSK 1950	5,0	:	2,0 Punkte
4.)	Heinz Matheisen	RSK 1950	4,5	:	2,5 Punkte
5.)	Siegfried Hösel	SF Hösel	3,0	:	4,0 Punkte
6.)	Grundmann	SVL 1947	2,0	:	5,0 Punkte
7.)	Paul Schmidt	SVL 1947	1,0	:	6,0 Punkte
8.)	Fohren	SF Hösel	0,5	:	6,5 Punkte

Unmut aus Höslerer Sicht kam auf, dass sowohl Ratingen als auch Lintorf passive Mitglieder im Jahr 1964 ins Rennen schickten und für 1965 nominierte, die aktiv für Rochade Düsseldorf spielten. Da es sich hierbei aber um ein privates Turnier handelte, das nicht vom Bezirk ausgerichtet wurde, gab es keine Bedenken aus Sicht des Bezirkes sowie der Vereine aus Ratingen und Lintorf.

Aber auch in den Folgejahren gab es noch den Angerlandpokal. In den Jahren 1966 und 1967 gewann der RSK mit Willi Weiß und Adolf Hockenbrink das Turnier. In den Jahren 1968 und 1969 wurde der Angerlandpokal als Mannschaftswettbewerb für 3er-Mannschaften ausgetragen. Im Jahr 1968 gewann die Ratzen mit Willi Schäfer, Werner Mergel und Ernst Saloch das Turnier. Im Jahr 1969 gab es ein totes Rennen zwischen allen drei Vereinen. Jeder Verein konnte ein Match siegreich gestalten und musste sich einmal geschlagen geben. Aufgrund der Brettpunkte wurde Lintorf Sieger.

Tabelle:

<i>8. Angerlandpokal 1965:</i>					
<i>1.)</i>	<i>SV Lintorf 1947 e.V.</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>2,0</i>	<i>:</i>	<i>2,0 Punkte</i>
<i>2.)</i>	<i>Ratinger SK 1950</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>2,0</i>	<i>:</i>	<i>2,0 Punkte</i>
<i>3.)</i>	<i>SV Hösel 1926</i>	<i>Mannschaft</i>	<i>2,0</i>	<i>:</i>	<i>2,0 Punkte</i>

Nach einer „Zwangspause von 4 Jahren, gab es eine kurze Fortsetzung. Im Jahr 1974 konnte Horst-Dieter Rumpler sich die Trophäe in den Schrank stellen. Den Turniersieg 1975 errang Hermann Diederichs während bei der vorläufig letzten Ausführung im Jahr 1976 Dieter Bischoff zum strahlenden Sieger wurde.

Wir könnten ja den Angerlandpokal wieder aufleben lassen und unsere Schachfreunde aus Lintorf zu einem Vergleichskampf einladen.

Nun liebe Frau Klöckner sind Sie an der Reihe, plaudern Sie doch mal aus dem Nähkästchen und erzählen uns in der nächsten Rapo mal Ihre Erinnerungen zu den Schachfreunden aus Hösel und dem Angerlandpokal. Vielleicht kann ja auch Horst Rumpler aus den 70er Jahren fehlende Angaben nachreichen. Die Leserschar der Rapo wartet gespannt darauf....

Nicht desto Trotz möchte ich auch jetzt schon bei Frau Klöckner für Ihr Lektorat an diesem Artikel danken.

© Stephan Schön

Altratz Eva Klöckner öffnet das Nähkästchen:

Zu dem Bericht von Stephan Schön habe ich nicht mehr viel hinzuzufügen. Bei der Durchsicht der Akten fiel mir auf, dass in der Jahreshauptversammlung 1958 ein Rückspiel gegen Kettwig angeregt wurde, das aber in dem Jahr nicht mehr zustande kam. Die Veranstaltung wurde daher auf den 17. Juni 1959, damals ein Feiertag verlegt. Die Schachfreunde Hösel 1926 führen zur Kettwiger Schachgesellschaft 1948, natürlich mit der Bundesbahn.

Gespielt wurde an 15 Brettern. Der Wettkampf endete 10,0 : 5,0 Punkte für Hösel. Leider ist nach meiner Erinnerung von den Kettwigern nur noch der Spieler Eumann auch heute noch aktiv, eventuell aber auch ein Verwandter. Von den Teilnehmern aus Hösel lebt leider nur noch Altratz Eva Klöckner.

© Eva Klöckner

—SCHACH—

DAS KÖNIGSSPIEL

33

(22a) Hösel, den 17.6.1959

Freundschaftstreffen

Kettwiger Schach-

Schachfreunde

gegen

gesellschaft 1948

H ö s e l 1926

(R ü c k s p i e l)

1	Kalenberg	0	1	Klöttner R	1
2	Hüßwiedel	0	2	Hösel	1
3	Hüßmann	$\frac{1}{2}$	3	Obergolz	$\frac{1}{2}$
5	Vollrath	$\frac{1}{2}$	5	Spürberg	$\frac{1}{2}$
4	Lange	$\frac{1}{2}$	4	Bümmerski	$\frac{1}{2}$
6	Fick	$\frac{1}{2}$	6	Bernsges	$\frac{1}{2}$
7	Nöfer	$\frac{1}{2}$	7	Repreh	$\frac{1}{2}$
8	Hejdom	$\frac{1}{2}$	8	Müller G	$\frac{1}{2}$
9	Schülten	0	9	Klöttner E	1
10	Schug	0	10	Krüger	1
11	Erote	1	11	Holz	0
12	Althoff	1	12	Züller	0
13	Rittel	0	13	Löwen	1
14	Eumann	0	14	Dörmann	1
15	Schürenberg	0	15	Voss	1
16	Janzsch	—	16	_____	_____
Beschoff		5	W		W



Termine

2. 5.2013	19.00 Uhr	1. Runde Bezirkspokal-EM
20. 6.2013	19.00 Uhr	1. Runde Dumeklemmer-Pokal Turnier nach K.O.-System h.o. weitere Termine: 4.7. und 11.7.2013
27. 6.2013	19,30 Uhr	Vereinsblitzmeisterschaft 5-Min.-Partien n.o.
18. 7.2013	19,30 Uhr	Tandem-Turnier n.o.
25. 7.2013	19.00 Uhr	1. Runde Sommer-Turnier 2,5 Std.-Partien in 4er-Gruppen n.o. weitere Termine 1.8. u.8.8.2013
15. 8.2013	19.00 Uhr	1. Runde Sommer-Open; n.o. 9 Rd. 25-Min. Schnellpartien weitere Termine: 22.8. und 29.8.2013
5. 9.2013	19.00 Uhr	1. Runde Stadtmeisterschaft h.o. 9 Rd. CH-System; Meldeschluß 18,30 Uhr
24.10.2013	19,30 Uhr	Handicap-Turnier n.o.
19.12.2013	19,30 Uhr	Weihnachtsblitzturnier n.o.



n.o. = nur für Mitglieder des Ratinger Schachklub 1950 E.V.
h.o. = offen für Ratinger Bürger oder Mitglieder eines Ratinger Schachvereins.

Jugend

Sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr allgem. Schachtrainig u. -Spiel;
 Termine für Diplom-Kurse gemäß gesonderter Ausschreibung.

RATZENPOST

ZEITUNG DES RATINGER SCHACHKLUB 1950 E.V.

Auflage:	50 Exemplare dazu digital auf der Homepage
Preis:	unbezahlbar
Redaktion:	Norbert Krüger Eva Klöckner
Mitarbeiter:	Stephan Schön Martin Offergeld
Redaktionsschluss:	31. März 2013



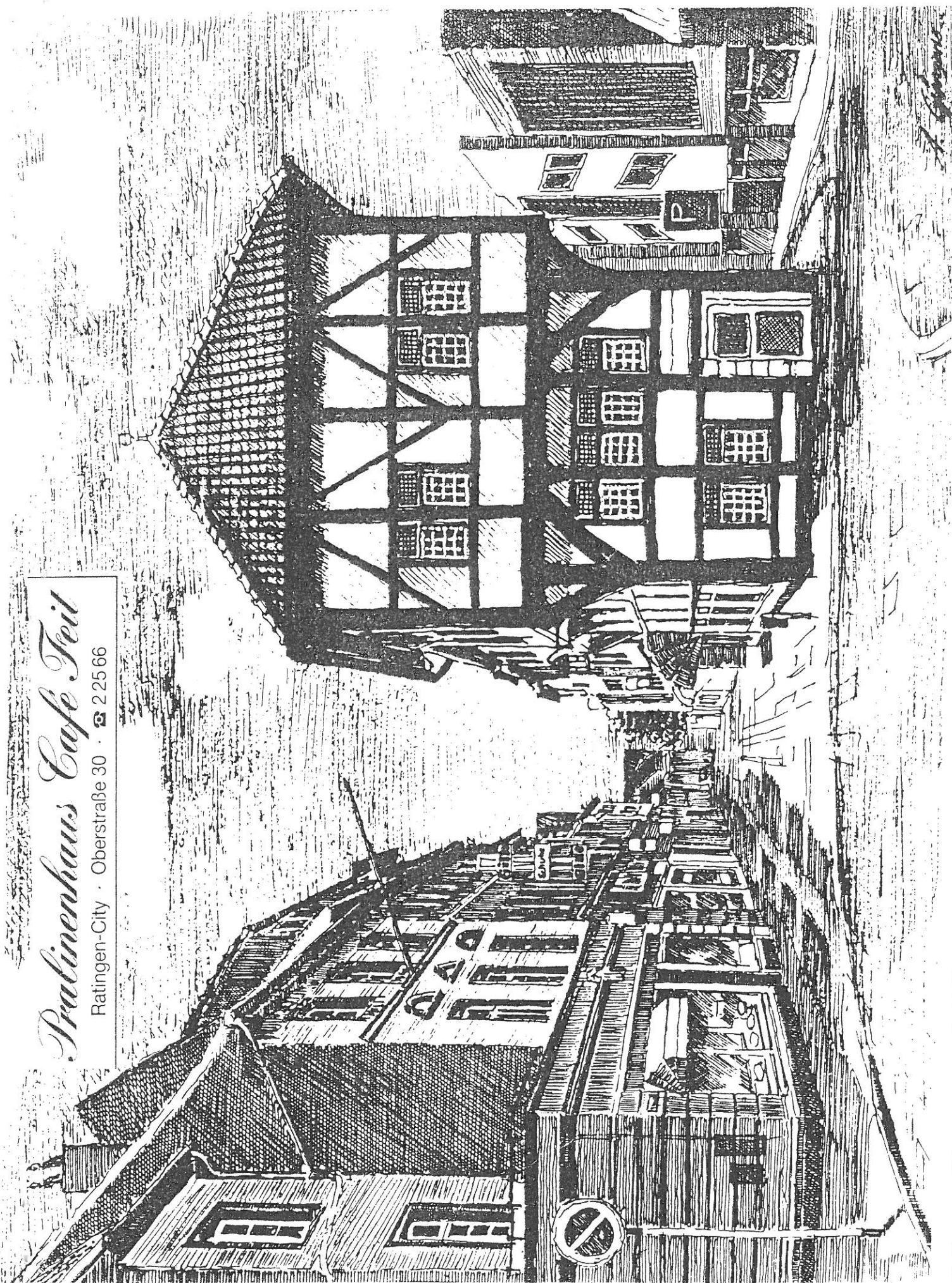
 Bei Redaktionsschluss wehte eiskalter Ostwind. Keine Spur von Frühling; teilweise schneite es sogar.

 Die Fleischindustrie verarbeitete zT. Pferde- statt Rinderfleisch

 Aktuelle Informationen und die Ausgabe der RaPo 1+2 2013 findet der Leser auch auf unserer Homepage: [www. RSK1950.de](http://www.RSK1950.de).
 Betreuer: Peter Krause

Pralinenhaus Café Feit

Ratingen-City · Oberstraße 30 · ☎ 2 25 66



Ratingen. Oberstraße Café Feit u. Fachwerkhaus